VP Delta-Benutzerhandbuch

Überarbeitung: 20180607

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung 3
A. Vorwort 3
B. Konformitätserklärungen 4
C. Sicherheitshinweise 6
II. Allgemeine Informationen 7
A. Spezifikationen des Embossers 7
B. TigerPlus-Technologie 8
C. Systemkompatibilität 8
III. Druckereinrichtung 9
A. Auspacken 9
B. Befestigung des Papierfachs 10
C. Kabelbefestigung 12
D. Software-Installation 13
IV. Eigenschaften des Druckers 16
A. Einführung 16
B. Eigenschaften des Druckers 17
Registerkarte "Geräteeinstellungen 17
Registerkarte Service 22
C. Druckpräferenzen 25
Layout-Registerkarte 26
Registerkarte Papier/Medien 27
Registerkarte Tiger 30
V. Bedienfeld 32
A. Tastenfunktionen 32
B. Bedienfeld-Menü 33
C. Maschinenstatus und Warnungen 35
VI. Handhabung von Papier 36
A. Einlegen von Papier 36
B. Einstellung der Papierzufuhr 37
C. Papierstaus 39

VII. Brailleschrift, Übersetzung und Druck 40
A. ViewPlus Tiger-Softwarepaket 40
B. Schriften 41
C. Mathematik und Blindenschrift 41
D. Druck 41
VIII. Software-Pakete 42
A. Software-Pakete 42
IX. Schulung, Garantie, Wartung und Support 43
A. Ausbildung 43
B. Wartung 43
C. Unterstützung 43
D. Garantie 44

I. Einführung

A. Vorwort

VP Delta-Prägedrucker
Benutzerhandbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines VP Delta-Braille- und taktilen Grafik-Prägedruckers! Dieses Handbuch führt Sie in die grundlegenden Informationen zu Ihrem neuen Prägedrucker ein.

Dieser Prägedrucker bietet eine doppelseitige Prägung für Braille-Text mit der Möglichkeit, einseitige taktile Grafiken einzubinden.

ViewPlus-Prägedrucker verwenden Standard-Windows-Druckertreiber, um Text und Grafiken in gängiger Windows-Software wie MS Office Word und Excel zu mischen. Verwenden Sie den Computer, um Einstellungen und Präferenzen anzupassen. Drucken Sie Dokumente genau so, wie sie auf dem Bildschirm erscheinen.

ViewPlus-Prägedrucker sind kompatibel zu Produkten von Drittanbietern wie Duxbury und RTFC-Braille-Übersetzungssoftware und können zum Drucken von Braille-Schrift von Braille-Notizgeräten verwendet werden.

Verwenden Sie die Tiger Software Suite, um die Braille-Übersetzung und die taktilen Grafiken auf eine neue Ebene zu heben. Die Tiger Software Suite bietet ein Microsoft Office Add-In, das fortschrittliche Werkzeuge für die Übersetzung und Prägung enthält. Tiger Designer ermöglicht die grundlegende Bearbeitung von Dokumenten für schnelle Zeichen- und Brailleschriftanforderungen. Translator dient als grundlegendes Übersetzungstool für fast jede Windows-Software - einschließlich PowerPoint und Corel Draw.

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie die Webseite von ViewPlus Technologies, Inc:
http://www.ViewPlus.com

VP-Delta-Produktnummer:
VPTT1312-02
BENUTZERHANDBUCH

B. Konformitätserklärungen

FCC-Compliance-Erklärung (USA)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlagern Sie sie.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises an, als der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Die Verwendung eines nicht abgeschirmten Schnittstellenkabels mit dem referenzierten Gerät ist verboten.
- Die Länge des Netzkabels muss 3 Meter (10 Fuß) oder weniger betragen.

Diese Einheit ist auch für den Anschluss an IT-Verteilungssysteme vorgesehen.

Konformitätserklärung (Kanada)

Dieses digitale Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.
Dieses digitale Gerät entspricht der kanadischen Norm NMB-003.

Konformitätserklärung (Deutschland)

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs: Hiermit wird bescheinigt, dass der Drucker der Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991 entspricht: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN27779-1991.

Konformitätserklärung (Europa)

Warnung: Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 55032 bezüglich Interferenzen. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Konformitätserklärung (Korea)

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von CISPR32.

Internationale Einhaltung

EN 55032:2012 Klasse B	Reihen von Emissionen
EN 55024:2010	Eigenschaften der Immunität
DE 61000-3-2:2014	Oberschwingungen der Stromleitung
DE 61000-3-3:2013	Flimmern der Stromleitung
EN 55024:2010	Elektrostatische Entladung
EN 55024:2010	Gestrahlte Immunität
EN 55024:2010	Elektrische schnelle Transienten/Burst
EN 55024:2010	Surge
EN 55024:2010	Leitungsgeführte Immunität
EN 55024:2010	Immunität gegen Magnetfelder
EN 55024:2010	Eingangsspannungsunterbrechungen/DIPS

C. Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie den Prägedrucker verwenden. Beachten Sie außerdem alle Warnungen und Anweisungen, die auf dem Prägedrucker selbst, einschließlich dieses Symbols, angebracht sind:

Das heißt: "Bewertung für Geräte basiert auf Verwendung in Bereichen von nicht mehr als 2000 m Höhe, daher ist dies die einzige Betriebsbedingung, die für die Ausrüstung angewendet wird. Es kann eine potenzielle Sicherheitsgefahr bestehen, wenn das Gerät in einer Höhe von über 2000 m verwendet wird.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Prägedruckers:

- Verwenden Sie den Prägedrucker nicht in Höhenlagen über 2000 m.
- Stellen Sie den Prägedrucker nicht auf eine instabile Oberfläche.
- Platzieren Sie den Prägedrucker nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder einer Wärmequelle.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse des Prägeprägedruckers nicht blockieren oder abdecken; keine Gegenstände durch Schlitze einführen.
- Verwenden Sie nur die Art der Stromquelle, die auf dem Etikett des Prägeprägedruckers angegeben ist.
- Schließen Sie alle Teile nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- Verwenden Sie keine ausgefransten oder beschädigten Netzkabel.
- Die Verwendung eines Verlängerungskabels mit dem Prägedrucker wird nicht empfohlen.
- Ziehen Sie den Stecker des Prägedruckers ab, bevor Sie ihn reinigen; reinigen Sie ihn immer nur mit einem feuchten Tuch.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten in den Prägedrucker.
- Versuchen Sie nicht, den Prägedrucker selbst zu warten, es sei denn, dies wird im Benutzerhandbuch ausdrücklich erklärt.
- Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Trennen Sie den Prägedrucker von der Stromquelle und wenden Sie sich unter den folgenden Bedingungen an qualifiziertes Servicepersonal:
  - Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
  - Wenn Flüssigkeit in den Prägedrucker eingedrungen ist.
  - Wenn der Prägedrucker fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
  - Wenn der Prägedrucker nicht richtig funktioniert oder eine deutliche Veränderung der Leistung aufweist.

II. Allgemeine Informationen

A. Spezifikationen des Prägedruckers

	VP Delta-Prägedrucker
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 120 CPS, beidseitig 400 Seiten pro Stunde (Papierformat A4)
Taktile Auflösung	100 DPI
Geprägte Punktdichte (Embossed Dot Density)	Bis zu 17 DPI
Braille-Punktabstand	Aus 5 internationalen Standards wählbar
Taktile Grafik-Punkthöhen	7 Schritte für die Farbdarstellung
Braille-Punkthöhen	Verstellbar in 3 Höhen
Papierzufuhr-Methode	Einzelblattstapel-Blattzuführung von oben
Papierbreite	7 bis 12 Zoll (176 bis 305 mm)
Papiergewicht	Einstellbar für verschiedene Qualitäten von 90 g/m2 (Kopierpapier) bis 200 g/m2 (schweres Braille-Papier)
Stromversorgung	Spannung: 100 bis 240 V (± 10%) Frequenz: 50/60 Hz (± 3%)
Leistungsaufnahme	Standby: 10 W Durchschnittliche Prägung: < 130 W Schwere Prägung: < 185 W
Sicherung	5 A, 250 V langsamer Schlag mit langer Zeitverzögerung 5x20 mm
Abmessungen des Prägedruckers Breite Tiefe Höhe Gewicht	 557 mm (21,9") 275 mm (10,8") 158 mm (6,2"), 415 mm (16,3") inkl. Stapelblattzuführg. 9 kg (19,8 lbs)
Schnittstellen	USB und Ethernet
Betriebsbedingungen Betriebstemperatur Lagertemperatur Relative Luftfeuchtigkeit Höhenlage	 15 bis 35 °C (59 bis 95 °F) -40 bis 70 °C (-4 bis 158 °F) 20 bis 80% RH (nicht kondensierend) Unterhalb 2000m
Lautstärke	< = 70 dBA nach ISO 7779

B. TigerPlus-Technologie

Das TigerPlus Braillesystem, das im VP Delta integriert ist, ermöglicht das Platzieren von Punkten auf taktilen Ausdrucken mit einer Genauigkeit von 100 DPI. Die physikalische Größe jedes Punktes erlaubt es, Punkte bis zu 17 DPI nahe beieinander zu platzieren. Die Auflösung der tatsächlichen Punktplatzierung kann jedoch variieren, um die bestmögliche Darstellung von Formen im taktilen Druck zu erreichen.

Der Vorteil des TigerPlus-Braillesystems gegenüber dem traditionellen Tiger-Braillesystem ist die Möglichkeit, Punkte in variablen Abständen mit einer Auflösung von 100 DPI zu platzieren. Dies ermöglicht es, mit diesem Prägedrucker eine besondere Einstellung zu erzielen, die bei anderen ViewPlus-Prägedruckern nicht verfügbar ist. Die Einstellung des Braille-Punktabstandes auf einen der fünf folgenden internationalen Braille-Standards:

(1) Marburg Medium (Deutsch), entspricht dem traditionellen Tiger-Braillesystem
(2) Amerikanische Bibliothek des Kongresses
(3) Amerikanische Nationalbibliothek für Blinde
(4) Japanischer Standard (Mikro-Brailleschrift)
(5) Koreanische Norm

Zusätzlich zu diesen Braille-Standards kann Jumbo-Braille erstellt werden, bei Verwendung der Tiger Software Suite (TSS) in MS Office Word oder Excel. Oder, wenn Sie im Legacy-Modus auf einen Notizgerät drucken, kann Jumbo-Braille in den Braille-Abstandoptionen der Geräteeinstellungen ausgewählt werden (siehe Abschnitt IV.B.).

C. Systemkompatibilität

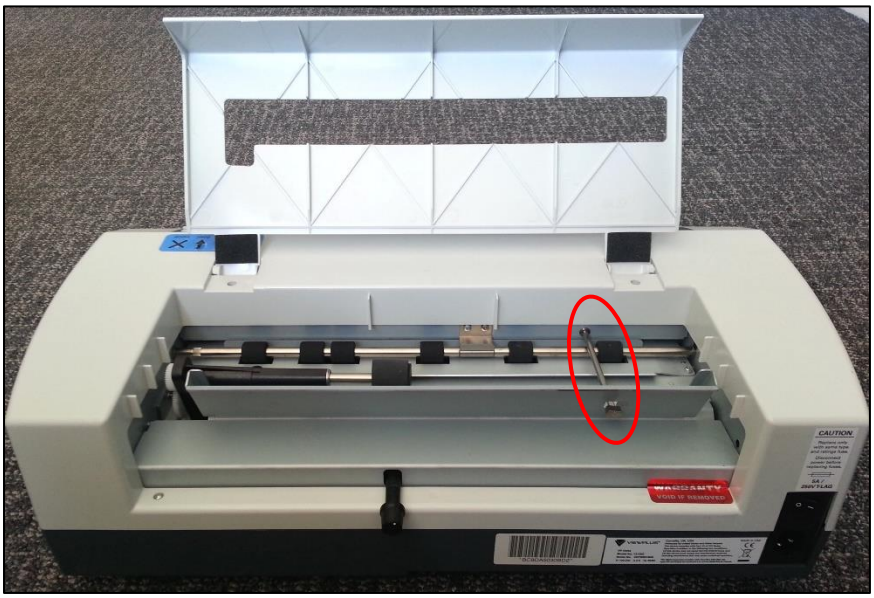
Der Windows-Treiber für den ViewPlus Delta-Prägedrucker ist mit Betriebssystemen von Windows 7 bis zu den aktuellen Windows-Versionen kompatibel, sowohl mit 32- als auch mit 64-Bit-Systemen. Der Windows-Treiber ermöglicht das Drucken auf den ViewPlus Delta-Prägedrucker aus praktisch jedem Programm unter dem Windows-Betriebssystem. Weitere Informationen zur Installation des Windows-Druckertreibers finden Sie in Abschnitt III.C.

Ein Mac OS 10.9 Druckertreiber ist auch für den ViewPlus Delta-Prägedrucker verfügbar. Die Installation des Druckertreibers ermöglicht die Verwendung von Braille-Schriftarten für die ungekürzte Braille-Übersetzung, wie in Abschnitt VII.B. bezüglich der mit dem Druckertreiber installierten Windows-Systemschriftarten beschrieben.

III. Druckereinrichtung

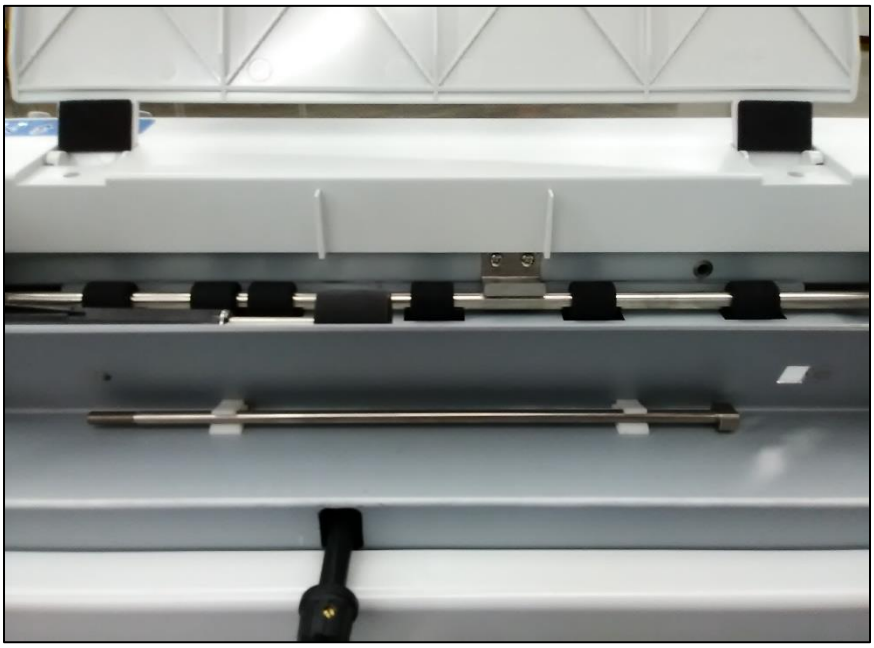
A. Auspacken

- Nehmen Sie den Prägedrucker und alle seine Zubehörteile aus der Verpackung.
  Neben dem Prägedrucker sollte das Paket die Papierkassette, das Netzkabel, das USB-Kabel, die Braille-Einrichtungsanleitung und einen USB-Stick mit Druckertreiber, Benutzerhandbuch und anderer Dokumentation enthalten.
- Überprüfen Sie den ViewPlus-Prägesdrucker und seine Verpackung auf eventuelle Schäden. Wenn eine erkennbare Beschädigung aufgetreten ist, melden Sie diese bitte sofort Ihrem ViewPlus-Produktlieferanten.
- **Bewahren Sie das Verpackungsmaterial und den Karton auf.** Das Verpackungsmaterial muss für den Versand des ViewPlus-Prägedruckers für den Garantiewartungsdienst oder aus anderen Transportgründen wiederverwendet werden.
- Entfernen Sie die Transportsicherung, die nach dem Öffnen des oberen Deckels des Prägedruckers zugänglich ist. Wenn Sie den Prägedrucker von der Rückseite aus betrachten, finden Sie den Kopf des Metallstabes, der durch eine Öffnung im Blech nahe der rechten Seite herausragt, wie auf dem Bild unten dargestellt. Der Kopf kann gegriffen werden, um den Stab abzuschrauben. Schrauben Sie den Stab komplett ab und nehmen Sie ihn heraus.



Zeigt den Stab der Transportsicherung

- Der Stab sollte flach auf die Oberfläche hinter dem abgewinkelten Blechteil gelegt werden, das den Stapel-Blechvorschub aufnehmen wird. "Hinter" diesem Teil, wenn man den Prägedrucker von vorne betrachtet. Das nächste Bild zeigt den Stab der Transportsicherung mit Kunststoffklammern, die den Stab befestigen. Optional kann ein Stück Klebeband verwendet werden, um den Stab an Ort und Stelle zu halten, wenn der Prägedrucker bewegt wird.

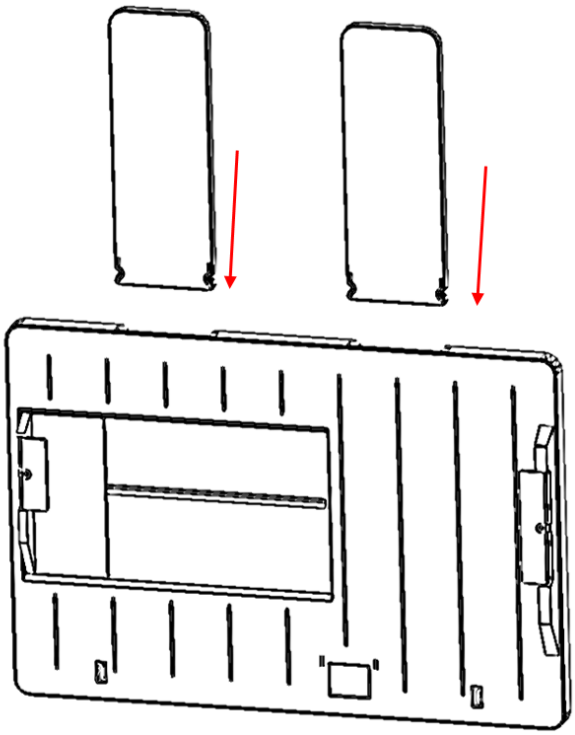


Zeigt den Aufbewahrungsort der Transportsicherung

- **Bevor Sie den Prägedrucker wieder für den Versand einpacken, stellen Sie sicher, dass die Transportsicherung wieder ordnungsgemäß installiert wird!** Bitte stellen Sie sicher, dass die Transportsicherung korrekt installiert ist und der Prägedrucker während des Versands mit den speziellen VP Delta-Schaumstoff-Endkappen gesichert ist, sonst erlischt Ihre Garantie.
- Außerdem benötigen die meisten Speditionen, wenn während des Transports ein Schaden entstanden ist, den Karton und das Verpackungsmaterial, um den Versicherungsanspruch zu belegen.
- Für die weitere Einrichtung des Prägedruckers folgen Sie bitte den Anweisungen zur Einrichtung des VP-Deltas, die den anderen Materialien beiliegen.

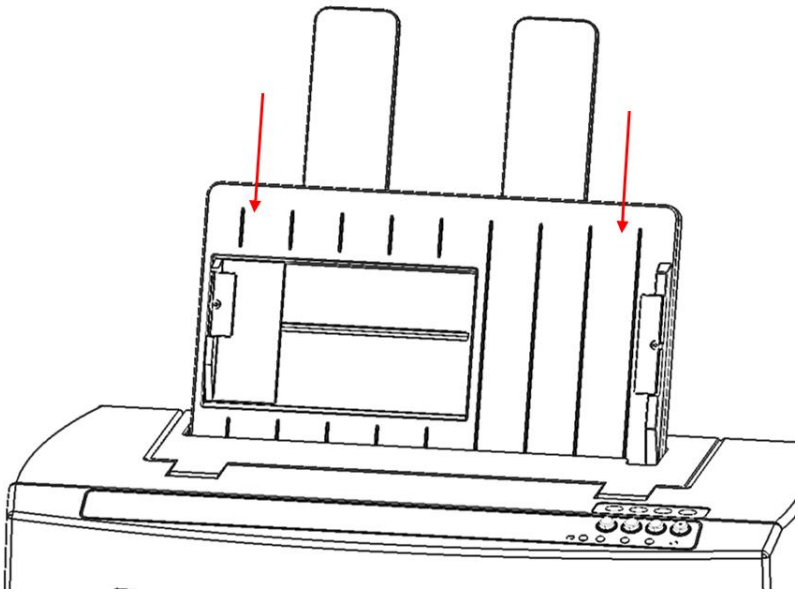
B. Befestigung des Papierfachs

Das Delta-Papierfach muss - wie in der Abbildung unten dargestellt - montiert werden. Die beiden Kunststoffverlängerungen, die der Verpackung des Prägedruckers beiliegen, müssen in Schlitze entlang der Oberkante der Stapelblattzuführung eingeführt werden.



Montage der Delta Papierablage

Das zusammengesetzte Papierfach hat einen kleinen Korkbereich. Um die richtige Ausrichtung zu finden, bevor Sie die Papierablage auf dem Delta in Position bringen, halten Sie das Ablageteil mit dem Korkbereich nach unten, zur Vorderseite des Prägedruckers (Bedienfeld) zeigend. Suchen Sie dann die Führungen in dem offenen Schlitz oben am Prägedrucker bei geschlossenem Deckel und setzen Sie das Papierablageteil ein. Drücken Sie den Papierschacht nach unten, bis er einrastet.



Zeigt die Installation des Papierfachs

C. Kabelbefestigung

Stromanschluss

Auf der Rückseite des VP-Delta-Prägedruckers befindet sich ein Netzteil mit einer Steckdose, einem Ein-/Aus-Schalter und einem Fach mit einer Sicherung. Ein Aufkleber über dem Netzteil gibt an, welche Sicherung für den Prägedrucker benötigt wird. Wenn sich der Prägedrucker nicht einschalten lässt, muss die Sicherung möglicherweise ersetzt werden.

Zeigt das Netzteil auf der Rückseite des Prägedruckers

Stecken Sie das Netzkabel in den VP-Delta-Netzanschluss und das andere Ende des Netzkabels in eine geerdete Steckdose oder einen Überspannungsschutz (empfohlen).

Schalten Sie den Prägedrucker ein, indem Sie den Netzschalter auf die Position "I" drücken. Wenn Sie den Prägedrucker von vorne betrachten, ist die I-Position des Schalters nach links gerichtet.

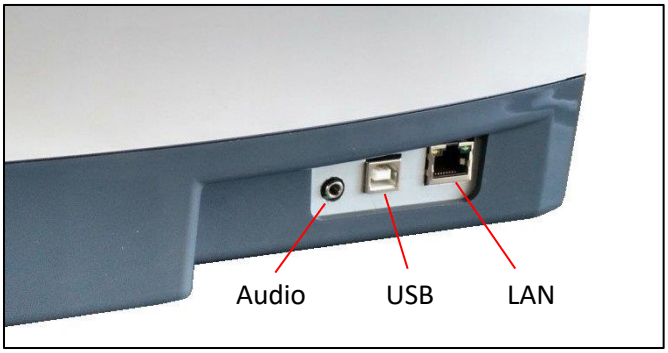
Datenkabel

Ein USB-Druckerkabel ist im Lieferumfang enthalten. Um es zu verwenden, schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels an den entsprechenden Anschluss des Prägedruckers an. Der USB-Anschluss ist die mittlere von drei Buchsen, die sich auf der rechten Seite des Geräts befinden, wenn man es von vorne betrachtet. Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss Ihres Computers.

Sie können auch ein LAN-Kabel verwenden, um den ViewPlus Delta Prägedrucker mit Ihrem Netzwerk zu verbinden. Das LAN-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Um diese Verbindungsmethode zu verwenden, schließen Sie ein Ende des LAN-Kabels an die LAN-Schnittstelle auf der rechten Geräteseite an, und das andere Ende an einen Netzwerkdatenanschluss (RJ45).

Audio-Ausgangsbuchse

Die dritte Anschlussbuchse, die sich auf der rechten Geräteseite befindet, ist eine Audioausgangsbuchse. Schließen Sie einen Aktivlautsprecher an, um hier alle Audiomeldungen, wie Statusmeldungen, On-Board-Menüpunkte und -befehle sowie Fehlermeldungen zu hören. Der Lautsprecher muss mit Strom versorgt werden, da es keinen internen Audioverstärker gibt.



Zeigt drei Anschlussbuchsen auf der rechten Seite des Prägedruckers

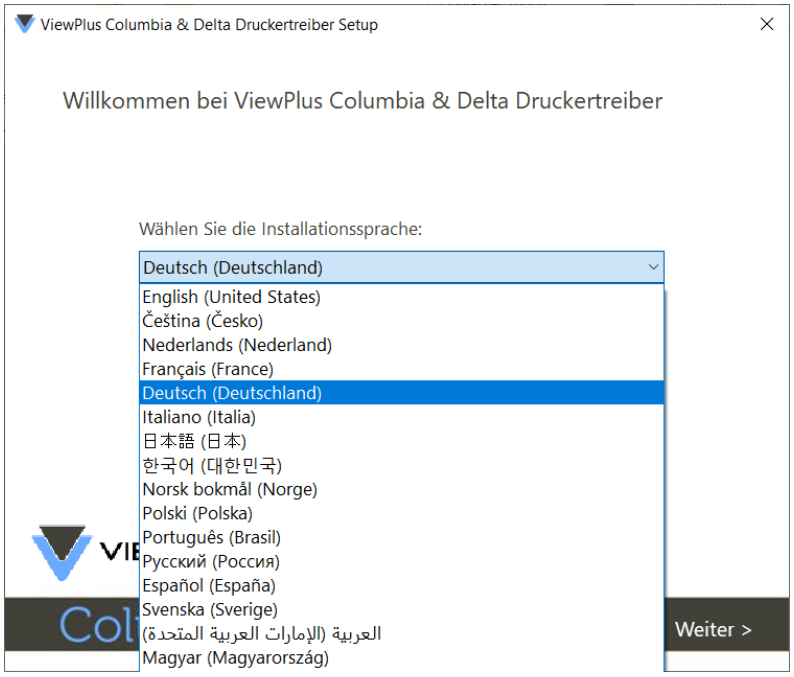
D. Software-Installation

Im Lieferumfang Ihres VP Delta-Prägedruckers ist ein USB-Stick enthalten, welcher sowohl den Windows-Druckertreiber als auch die ViewPlus Tiger Software Suite (TSS) enthält.

HINWEIS: SCHLIEßEN SIE DEN PRÄGEDUCKER WÄHREND DER INSTALLATION DES WINDOWS-DRUCKERTREIBERS NICHT AN DEN COMPUTER AN, ODER SCHALTEN SIE IHN AUS, WENN ER BEREITS ANGESCHLOSSEN IST.

Führen Sie das Treiber-Setup vom USB-Stick aus, oder laden Sie den aktuellen Columbia/Delta-Treiber von der ViewPlus-Website herunter: www.viewplus.com.

Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms, wobei das erste Fenster Sie auffordert, Ihr bevorzugtes Sprachpaket für die Treiberinstallation auszuwählen.



Zeigt die Auswahl der Sprachen für die Benutzeroberfläche des Druckertreibers

Bevor die Installation wirklich beginnt, werden Sie gebeten, die Bedingungen der ViewPlus Technologies-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren. Die Installation wird nicht erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie nicht zustimmen.

Wenn eine Netzwerkinstallation des Delta-Prägedruckers gewünscht wird, haken Sie im letzten Fenster des Installationsvorgangs das Kästchen „Netzwerkdruckereinrichtung ausführen“ an und klicken Sie NICHT auf 'Fertig stellen', bis der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.

Zeigt das Fenster zur Installation des Druckertreibers im Netzwerk an

Ob Sie eine Netzwerkinstallation wünschen oder nicht – schließen Sie in beiden Fällen den Prägedrucker über USB an den Computer an und schalten Sie ihn ein. Betätigen Sie danach die Schaltfläche „Fertigstellen“. Das System sollte den Prägedrucker nun automatisch erkennen und in der Systemsteuerung unter "Geräte und Drucker" hinzufügen.

Es ist möglich, dass Windows den Prägedrucker beim ersten Versuch nicht erkennt. In diesem Fall müssen Sie den Prägedrucker einfach ausstecken und wieder an den gleichen USB-Port Ihres Computers anschließen. Wenn Windows den Prägedrucker immer noch nicht erkennt, versuchen Sie einen anderen USB-Anschluss.

Zur Netzwerkinstallation schließen Sie ein lokales LAN-Netzwerkkabel an den VP Delta-Prägedrucker an, nachdem der Prägedrucker lokal über USB erkannt wurde. Bevor Sie jetzt auf "Fertigstellen" klicken, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen "Netzwerkdruckereinrichtung ausführen" auf dem letzten Druckertreiber-Installationsbildschirm aktiviert ist. Die Netzwerkverbindung für das Gerät sollte sich nun automatisch installieren.

Das Netzwerkdrucker-Installationsprogramm kann auch außerhalb der Druckertreiber-Installation über das Windows-Startmenü unter dem ViewPlus-Programmordner gestartet werden.

Nachdem Ihr VP Delta-Druckertreiber erfolgreich installiert wurde, können Sie die ViewPlus Tiger Software Suite auch vom mitgelieferten USB-Stick installieren. Zur Installation folgen Sie bitte den Anweisungen des Setup-Programms. Für die Verwendung der Tiger Software Suite (TSS) lesen Sie bitte das TSS-Benutzerhandbuch.

Entfernung des Druckertreibers

Wenn Sie den VP-Delta-Druckertreiber von Ihrem Computer entfernen möchten, können Sie entweder das Druckertreiber-Setup-Programm erneut ausführen, wodurch Sie die Möglichkeit haben, den Treiber zu entfernen, oder Sie nutzen die Windows-Deinstallationsoption unter Systemsteuerung 'Programme und Funktionen' bzw. Windows-Systemeinstellungen 'Anwendungen und Funktionen'.

Entfernung des Druckers

Wenn Sie den Prägedrucker in der Systemsteuerung unter 'Geräte und Drucker' löschen oder das Gerät unter Windows-Systemeinstellungen 'Drucker & Scanner' entfernen, wird nicht der Druckertreiber- von Ihrem Computer entfernt, sondern nur die Instanz des Gerätes, die einem bestimmten Anschluss zugewiesen ist.

Manchmal fügt Windows automatisch Instanzen desselben Geräts unter der Systemsteuerung "Geräte und Drucker" hinzu, und plötzlich haben Sie Kopie 1 oder weitere Instanzen von Ihrem Prägedrucker zur Verfügung. Wenn dies nicht erwünscht ist und Sie Probleme haben, Ihre Druckaufträge dem korrekten Druckergerätenamen zuzuordnen, ziehen Sie bitte den Stecker des Prägedruckers heraus und entfernen Sie alle Prägedrucker unter der Systemsteuerung "Geräte und Drucker". Stecken Sie nun den Prägedrucker wieder ein, und Windows sollte automatisch wieder eine Instanz des Druckers hinzufügen, die dann ebenfalls dem richtigen Anschluss zugewiesen wird.

IV. Eigenschaften des Druckers

A. Einführung

Der ViewPlus-Druckertreiber verwendet eine Standard-Windows-Druckertreiberschnittstelle, um dem Benutzer von einem lokalen oder vernetzten Computer aus Zugriff auf die Einstellungsmöglichkeiten des ViewPlus-Prägedruckers zu ermöglichen. Die Druckereigenschaften sind über die Windows-Systemsteuerung "Geräte und Drucker" zugänglich. Wählen Sie den VP-Delta in der Liste der Drucker aus und gelangen Sie über das Kontextmenü zu den Druckereigenschaften. Die Druckereigenschaften enthalten allgemeine Geräteeinstellungen, wie z.B. für Konnektivität, gemeinsame Nutzung und Sicherheit, aber auch ViewPlus-spezifische Einstellungen für den Betrieb im Legacy-Modus und Serviceverfahren auf dem ViewPlus-Prägedrucker. Beachten Sie, dass diese Optionen nur dann aktiviert sind, wenn Ihr VP Delta derzeit an Ihren Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

Klicken Sie immer auf die Schaltfläche 'Übernehmen', um Änderungen an das Gerät zu übermitteln.

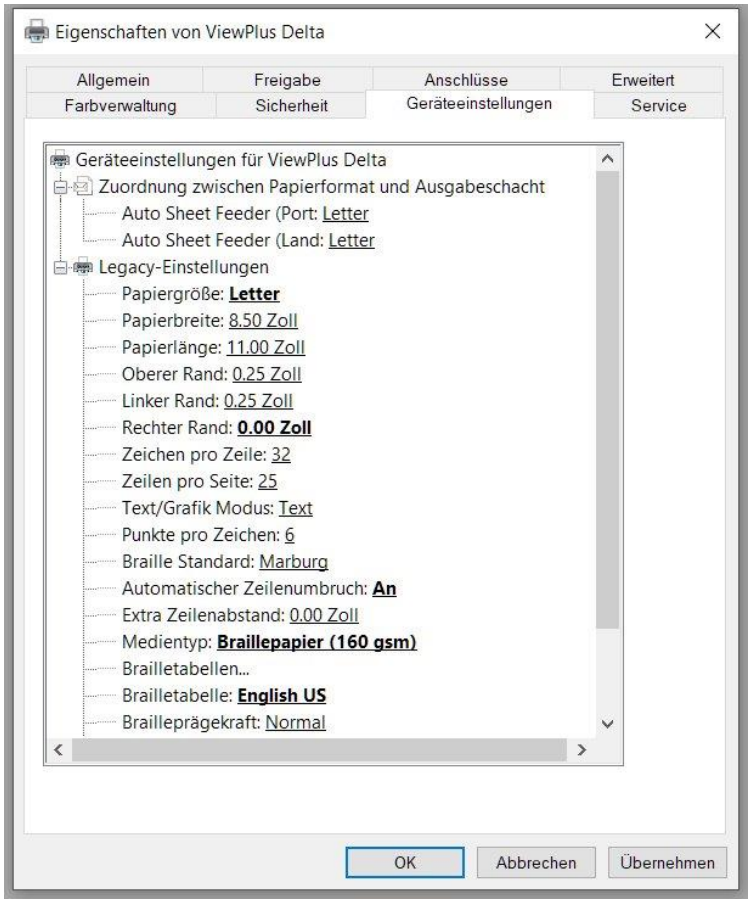
B. Eigenschaften des Prägedruckers

Registerkarte "Geräteeinstellungen“

Die Geräteeinstellungen sind Eigenschaften, die im internen Speicher des Prägedruckers gespeichert werden. Daher muss der Prägedrucker angeschlossen und eingeschaltet sein. Um Änderungen zu aktivieren, klicken Sie immer auf die Schaltfläche 'Übernehmen', wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind. Der Prägedrucker piept einmal, um den Empfang der geänderten Einstellungen zu bestätigen.

Die Einstellungen, die Sie unter 'Geräteeinstellungen' finden, steuern die Druckausgabe beim Drucken auf den Delta-Prägedrucker aus Programmen heraus, die nicht den Windows-Druckertreiber verwenden, einschließlich einiger Braille-Programme und Notizgeräte. Einige dieser Einstellungen sind auch über die Bedienelemente des Prägedruckers verfügbar, so dass sie auch ohne einen angeschlossenen Windows-Computer zugänglich sind. Siehe Abschnitt V.D. für weitere Erläuterungen zum Bedienfeld-Menü.

Unten sehen Sie ein Bild der Registerkarte Geräteeinstellungen aus den Eigenschaften von ViewPlus Delta. Verwenden Sie die folgenden Beschreibungen, um Ihre Auswahl zu treffen.



Zeigt die Registerkarte "Geräteeinstellungen".

- **Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht**

Oberes Papierfach: Der erste Abschnitt der Registerkarte "Geräteeinstellungen" zeigt die "Fachzuordnung" des Deltas. Sie können dies gerne ignorieren, da es sich um einen Windows-Standardartikel handelt, der nicht ausgeblendet werden kann, aber für Ihren Druck keine Bedeutung hat.

- **Legacy-Einstellungen**

Papiergröße: Wählen Sie eine Standardseitengröße oder wählen Sie Benutzerdefiniert, um die Seitengröße manuell einzustellen.

Papierbreite: Dieses Feld zeigt die Seitenbreite an. Bei Standardseitengrößen hat dieses Feld nur informativen Charakter. Wenn die Formulargröße auf Benutzerdefiniert eingestellt ist, kann dieses Feld bearbeitet werden.

Papierlänge: Dieses Feld zeigt die Seitenlänge an. Bei Standardseitengrößen hat dieses Feld nur informativen Charakter. Wenn die Formulargröße auf Benutzerdefiniert eingestellt ist, ist dieses Feld editierbar.

Oberer Rand: Legen Sie den oberen Rand fest, der beim Drucken im Legacy-Modus verwendet werden soll.
HINWEIS: WENN SIE AUS EINER ANWENDUNG DRUCKEN, DIE ZUSAMMEN MIT DEM DRUCKAUFTRAG RANDINFORMATIONEN SENDET, SETZEN SIE DEN OBEREN RAND AUF 0.

Linker Rand: Stellen Sie den linken Rand ein, der beim Drucken im Legacy-Modus verwendet werden soll.
HINWEIS: WENN SIE AUS EINER ANWENDUNG DRUCKEN, DIE ZUSAMMEN MIT DEM DRUCKAUFTRAG RANDINFORMATIONEN SENDET, SETZEN SIE DEN LINKEN RAND AUF 0.

Rechter Rand: Stellen Sie den rechten Rand ein, der beim Drucken im Legacy-Modus verwendet werden soll.
HINWEIS: WENN SIE DOPPELSEITIG PRÄGEN, PASSEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DEN LINKEN UND RECHTEN RAND ENTSPRECHEND DEN ANFORDERUNGEN FÜR DIE VORDERSEITE DES BLATTES AN. WERDEN DER LINKE UND DER RECHTE RAND UNTERSCHIEDLICH EINGESTELLT, WERDEN DIE RÄNDER ALS BINDERAND BEHANDELT, D.H. SIE WERDEN SPIEGELBILDLICH ZUR RÜCKSEITE DES BLATTES ANGEORDNET, SO DASS AUF BEIDEN SEITEN DER GLEICHE RAND DES PAPIERS GLEICH GROß IST.

Text/Grafik-Modus: Wählen Sie den Textmodus, wenn Ihr Legacy-Dokument Text enthält. Wenn es sich bei dem Dokument um eine Grafik handelt, wählen Sie den Grafikmodus, um den Abstand zwischen den Braillezeilen zu entfernen, damit die Punkte in einem gleichmäßigen Raster gedruckt werden können.

Punkte pro Zeichen: Wählen Sie 6 oder 8 Punkte pro Zeichen.

Braille Standard: Wählen Sie einen Standard für den Braille-Punktabstand. Die Ausklappliste enthält 'Marburg', 'American Library of Congress', 'American National Library of the Blind', 'Japanese Standard

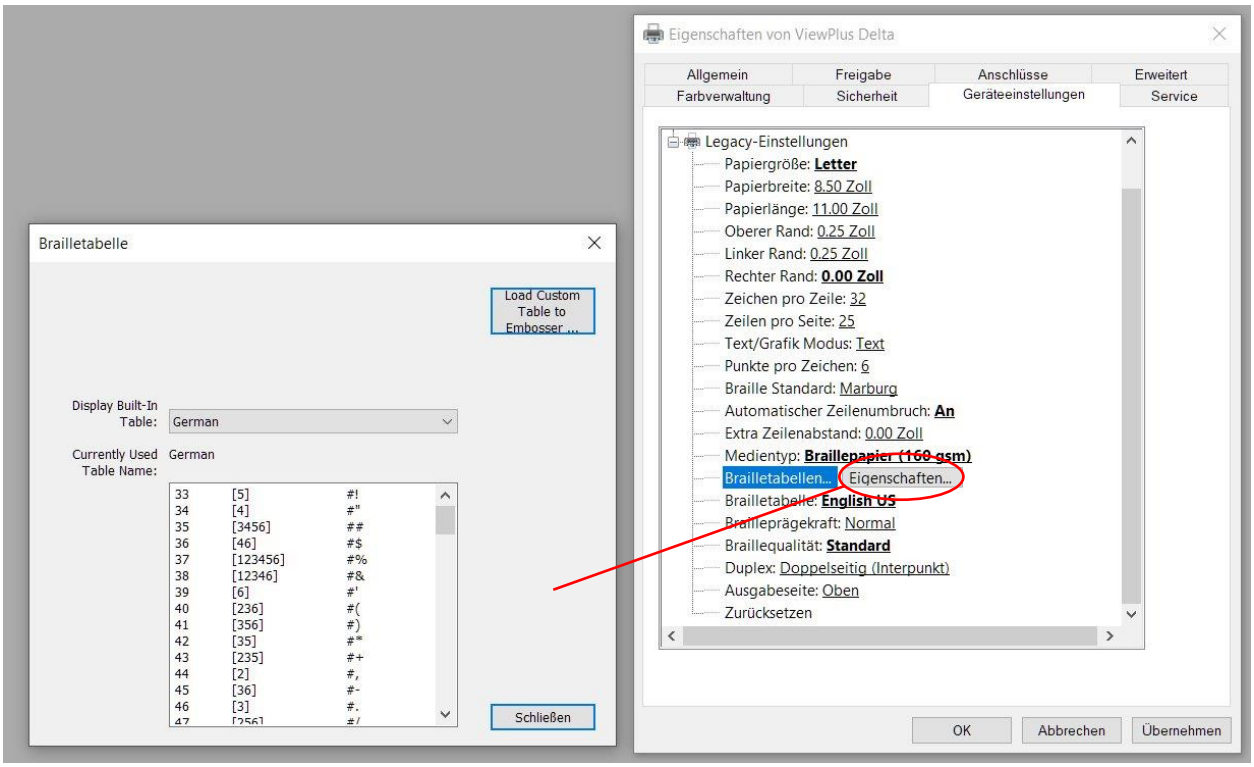
(Microbraille)', 'Korean Standard' und 'Jumbo'. Die Punktabstände der geprägten Ausgabe folgen den genannten Standards oder im Falle von 'Jumbo' der Größe von 'Marburg' um 1,5.

Automatischer Zeilenumbruch: Wählen Sie 'Ein', wenn die Zeilen im Dokument länger sind, als auf eine gedruckte Zeile passen und Sie nicht möchten, dass die Zeilen abgeschnitten werden. Wenn das Dokument für die von Ihnen verwendete Seitengröße und Ränder korrekt formatiert ist oder wenn Sie keine langen Zeilen in die nächste Zeile umbrechen möchten, wählen Sie 'Aus'.

Extra Zeilenabstand: Legen Sie den gewünschten zusätzlichen Abstand zwischen den Braillezeilen fest. Diese Einstellung kann nur in Vielfachen von 0,05 Zoll eingestellt werden und wird zum normalen einfachen Zeilenabstand addiert.

Medientyp: Die Einstellung des Medientyps definiert die Schlagkraft, die bei der Bildung der Punkte auf dem Papier (Medien) angewendet wird. Je stärker das Medium, desto höher muss die Schlagkraft sein, um lesbare Punkte zu bilden. Eine Liste von Voreinstellungen für bestimmte Medientypen ist verfügbar, aber eine "benutzerdefinierte" Einstellung ist auch möglich, wenn die Voreinstellungen zufriedenstellende Prägeergebnisse liefern. Der Medientyp, den Sie hier wählen, wird im internen Speicher des Prägedruckers gespeichert und wird in der Medientyp-Auswahl der Windows-Druckeinstellungen als "Druckereinstellung" bezeichnet (siehe Abschnitt IV.C. unten).

Brailletabellen...: Der VP Delta hat einige Brailletabellen gespeichert, zusätzlich kann eine benutzerdefinierte Brailletabelle geladen werden. Klicken Sie auf 'Eigenschaften', um einen Dialog zu öffnen, wie in der Abbildung unten gezeigt.

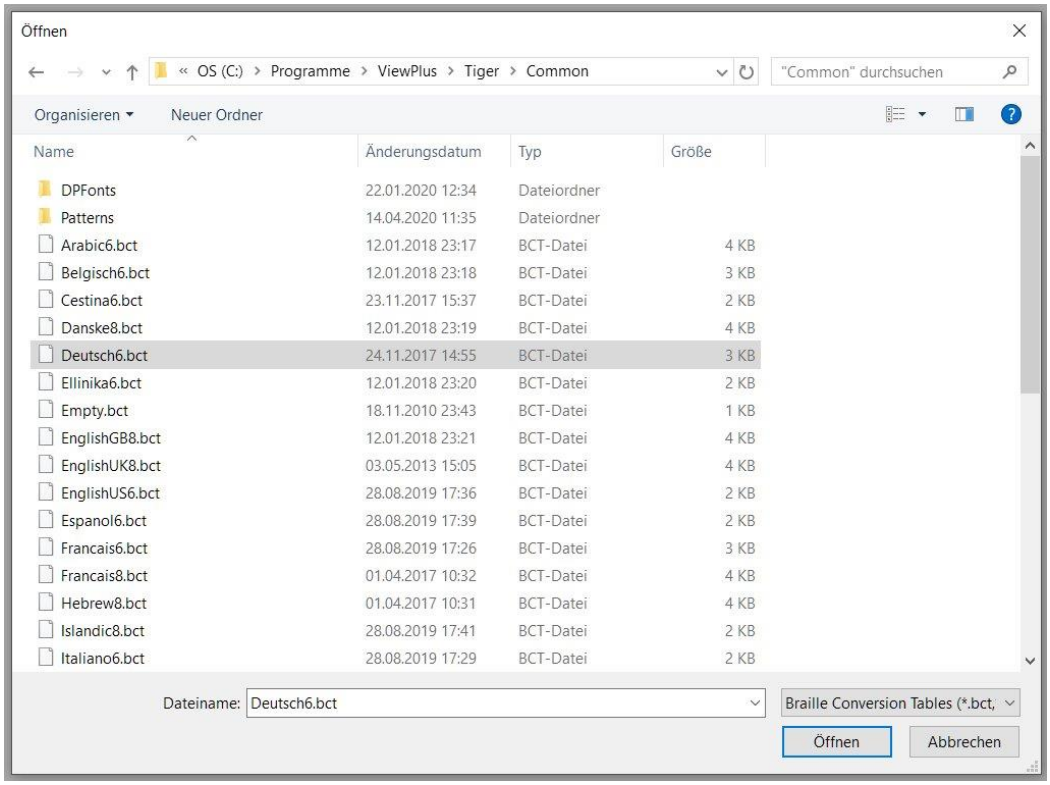


Zeigt die Eigenschaften der Brailletabelle in den Geräteeinstellungen

Der Dialog bietet zwei grundlegende Funktionen. Der untere Abschnitt zeigt die integrierten Brailletabellen, die der VP Delta zur Verfügung stellt, einschließlich der aktuellen benutzerdefinierten Tabelle. Wählen Sie den Namen der Brailletabelle aus der Ausklappliste aus und Sie erhalten die Tabelle wie im Bild oben dargestellt angezeigt.

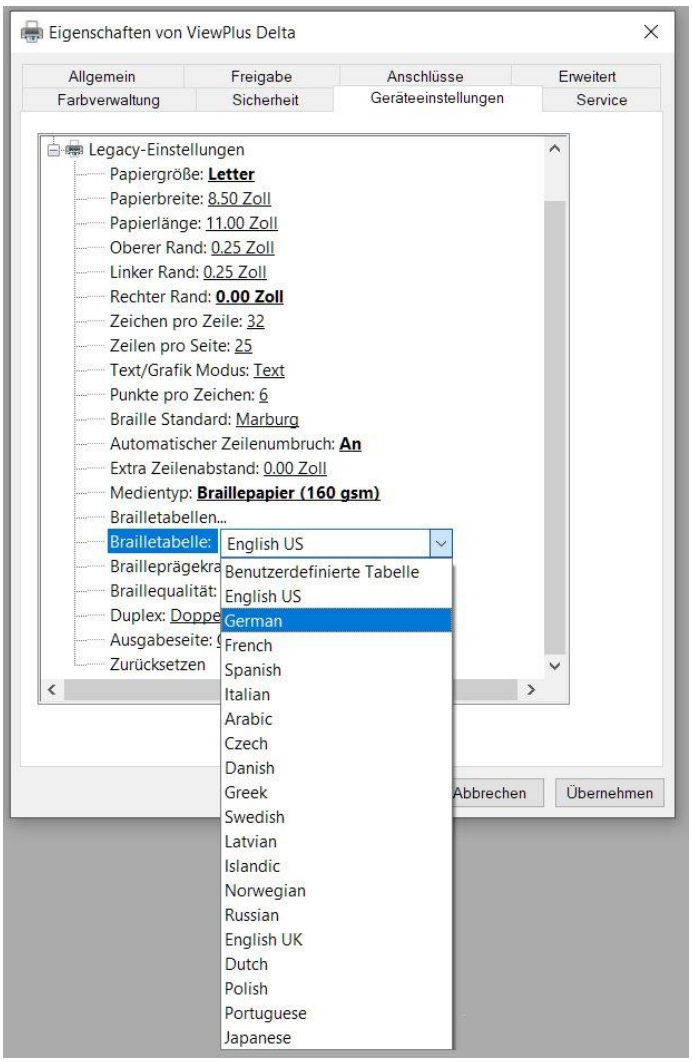
Die zweite Funktion dieses Dialogs wird durch die Schaltfläche oben rechts (Load Custom Table to Embosser…) bereitgestellt. Dadurch öffnet sich ein Standard Windows Fenster zum Öffnen von Dateien, um eine benutzerdefinierte Brailletabelle auszuwählen, die in den Drucker geladen wird. Die Braille-Tabelle, die zuletzt in den Drucker geladen wurde, wird als benutzerdefinierte Tabelle bezeichnet und bleibt als benutzerdefinierte Tabelle im Drucker, bis eine andere Datei in den Drucker geladen wird, die die benutzerdefinierte Tabelle ersetzt.

Die benutzerdefinierte Brailletabelle kann vom Dateityp *. bct, *.dis oder *. rbt. sein. Der Datei-öffnen-Dialog wird standardmäßig auf den Speicherort der Brailletabellen, die innerhalb der Tiger Software Suite verwendet werden, eingestellt. Wählen Sie eine dieser Tabellen aus oder suchen Sie nach dem Speicherort Ihrer eigenen Brailletabelle, die in den Prägedrucker geladen werden soll.



Zeigt die Auswahl der benutzerdefinierten Brailletabelle

Brailletabelle: Wählen Sie aus der Ausklappliste, welche Brailletabelle beim Drucken verwendet werden soll. Wenn die zuvor geladene benutzerdefinierte Tabelle für die Umwandlung von Text in Braille-Schrift verwendet werden soll, wählen Sie hier 'Benutzerdefinierte Tabelle'.



Zeigt die Auswahl der aktiven Brailletabelle

Brailleprägekraft: Wählen Sie 'Stark', 'Normal' oder 'Schwach', um zu steuern, wie hoch die Braillepunkte geprägt werden sollen.

Braillequalität: Die Qualität der Punkte wird dadurch beeinflusst, dass die Druckgeschwindigkeit mit besserer Qualitätseinstellung reduziert wird und dadurch die Punkte genauer platziert werden können. Sie können zwischen 'Entwurf', 'Standard' oder 'Beste' wählen.

Duplex: Wählen Sie, ob Sie einseitig oder doppelseitig (Interpoint) drucken möchten.

Ausgabeseite: Die beiden Einstellmöglichkeiten „Oben“ und „Unten“ beziehen sich auf die Ausrichtung der geprägten Punkte an der Druckerausgabe. Entweder Punkte jeder Seite bei einseitigen Dokumenten oder Punkte von Seite 1 und folgenden ungeraden Seiten bei doppelseitigen Dokumenten.

Wenn Ausgabeseite „unten“ eingestellt ist, dann kommen Punkte der Vorderseiten nach unten gerichtet aus dem Drucker raus. Bei mehrseitigen Dokumenten fallen die Seiten also in richtiger Reihenfolge aufeinander, um den Stapel einfach aufnehmen zu können und das Dokument in richtiger Seitenreihenfolge, wie vom Drucker ausgegeben, lesen zu können.

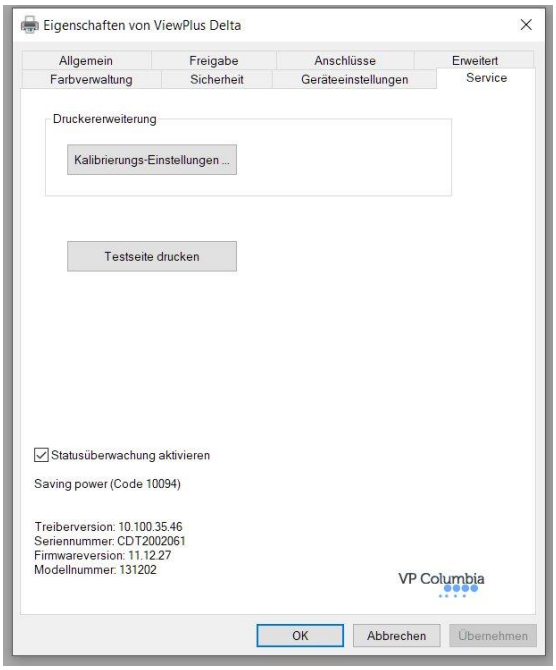
Wenn Ausgabeseite „oben“ eingestellt ist, kommen Punkte der Vorderseiten nach oben gerichtet aus dem Drucker. Bei mehrseitigen Dokumenten müssten die Seiten alle einmal umgedreht werden, um in richtiger Lesereihenfolge zu liegen.

Da aber die Punkte nach oben und nach unten aufgrund der Hardwaretoleranzen immer etwas unterschiedlich ausfallen, können Sie selbst entscheiden, auf welcher Seite des Papiers z.B. eine taktile Grafik ausgegeben werden soll, oder welches die bevorzugte Ausgabeseite für einseitige Braille-Dokumente ist.

Zurücksetzen: Um die Einstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen, können Sie die Funktion „Zurücksetzen“ wählen. Wenn Sie „einrichten…“ anklicken, erscheint eine Dialogbox mit einer Sicherheitsabfrage „Zurücksetzen der Standardeinstellungen mit Ja bestätigen“, welche Sie mit „Ja“ bestätigen müssen, damit das Zurücksetzen der Einstellungen wirksam wird.

Registerkarte Service

Die Registerkarte Service des Druckereigenschaften-Dialogfensters enthält unten links Informationen über den angeschlossene ViewPlus Delta Prägedrucker. Wenn Sie sich an den ViewPlus-Support wenden, halten Sie bitte die Treiberversion, die Seriennummer des Druckers und die Firmware-Version bereit.



Zeigt die Registerkarte "Service".

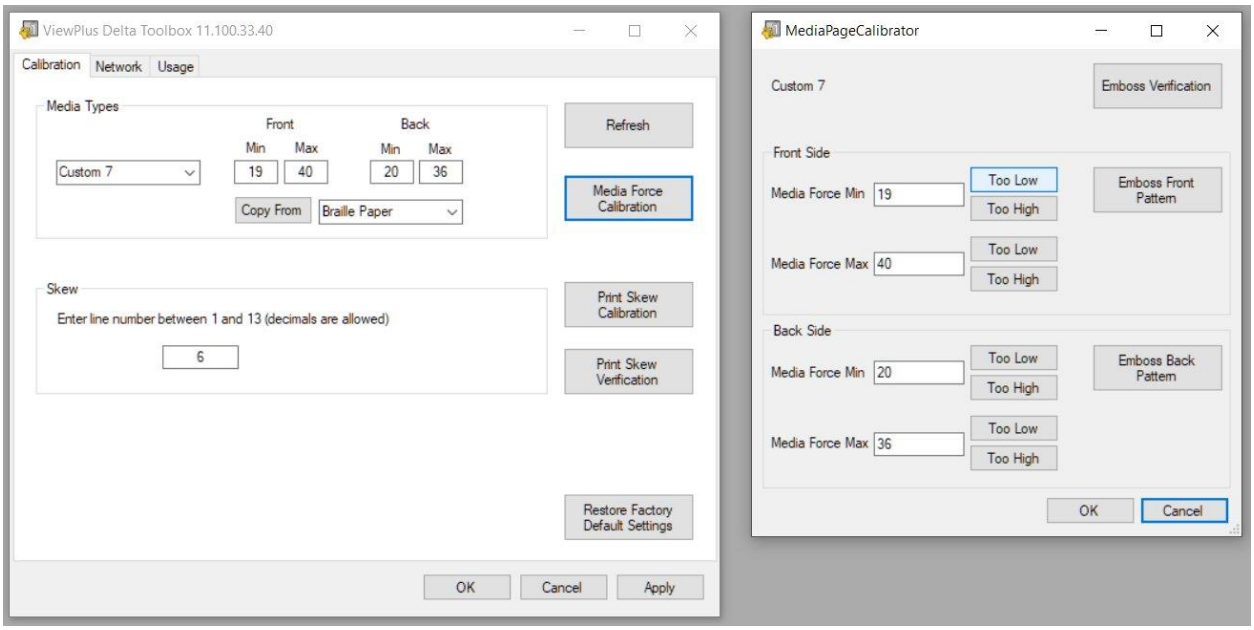
- **Kalibrierungs-Einstellungen...**
  Ein separates Programm wird geöffnet, um einen Zugang zu den erweiterten Einstellungen zu ermöglichen. Weitere Erläuterungen finden Sie weiter unten.

- **Testseite drucken:**
  Leitet den Druck einer Testseite vom Prägedrucker aus ein. Vergewissern Sie sich, dass der Prägedrucker richtig an Ihren Computer angeschlossen ist und Papier eingelegt ist, wenn Sie versuchen, eine Testseite zu drucken.

- **Statusüberwachung aktivieren**
  Statusmeldungen des Prägedruckers werden angezeigt und permanent aktualisiert, solange das Kontrollkästchen aktiviert ist und der Prägedrucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

Druckererweiterung Kalibrierungs-Einstellungen

- **Registerkarte "Calibration"**



Zeigt die Registerkarte „Calibration" der Kalibrierungs-Einstellungen in der Druckererweiterung

Media Types (Medientypen): Zusätzlich zu den voreingestellten Medientypen haben Sie die Möglichkeit, den Medientyp 'Benutzerdefiniert' in den Druckereigenschaften Geräteeinstellungen auszuwählen. Die beim Prägen des Medientyps 'Benutzerdefiniert' angewandten Hammerschlagkräfte werden aus den Einstellungen 'Min' und 'Max' bestimmt. Sie

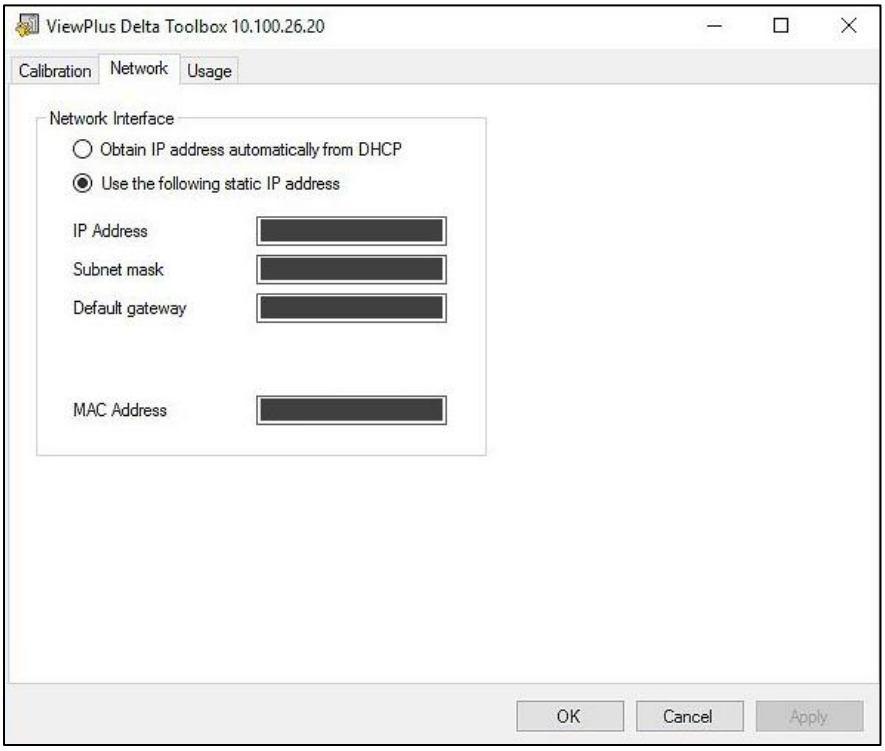
können getestet und kalibriert werden, wenn die mit der rechten Schaltfläche 'Media Force Calibration' (Medienkraft-Kalibrierung) eingeleitete Routine ausgeführt wird.

Es öffnet sich der der oben rechts abgebildete Dialog.

Um den besten Wert für Media Force Min und Max auf der Vorderseite des geprägten Papiers zu finden, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Emboss Front Pattern' und bewerten Sie das Muster, das geprägt wird. Es zeigt jeweils ein Muster mit niedrigen und hohen geprägten Punkten. Die niedrigen Punkte sollten nur durch Berührung erkennbar sein, während die hohen Punkte starke Braille-Punkte bilden sollten. Benutzen Sie die Schaltflächen "Too Low (Zu niedrig)" und "Too High (Zu hoch)", um die Min- und Max-Werte entsprechend Ihren Ergebnissen einzustellen. Gehen Sie mit der Rückseite in gleicher Weise vor.

Skew (Schräg): Wenn auf geprägtem Brailletext die Punkte 1, 2, 3 oder 4, 5, 6 nicht in einer geraden Linie untereinander erscheinen, könnte dies durch die Schräglage der Einstellung 'Skew' verursacht werden. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Papier in den Prägedrucker eingelegt ist, und starten Sie einen Testdruck, indem Sie auf die Schaltfläche 'Print Skew Calibration (Schräg-Kalibrierung drucken)' klicken. Wählen Sie aus den gedruckten Testmustern dasjenige aus, das die geradlinigsten vertikalen Linien aufweist, und zählen Sie die getrennten Musterabschnitte von oben nach unten, wobei Sie mit '1' beginnen. Geben Sie die Nummer des entsprechenden Musters in das Eingabefeld ein und drücken Sie 'Apply (Anwenden)'. Nachdem Sie 'Apply (Anwenden)' gedrückt und den Bestätigungston des Prägedruckers gehört haben, können Sie das Schrägverifizierungsmuster mit der Schaltfläche 'Print Skew Verification (Schrägverifizierung drucken)' ausdrucken, um zu sehen, ob weitere Anpassungen erforderlich sind oder ob Sie mit dem Prägeergebnis zufrieden sind.

- **Registerkarte "Network (Netzwerk)**



Zeigt die Registerkarte Netzwerk des Delta-Erweiterungsprogramms

Netzwerk: Bei Verwendung des VP-Deltas über eine Netzwerkverbindung bietet diese Registerkarte die Möglichkeit, die Einstellungen der Netzwerkadresse zu überprüfen oder statische IP-Adressen manuell einzugeben.

Die MAC-Adresse Ihres Prägedruckers wird angezeigt und ist auch auf dem Strichcode-Aufkleber auf der Rückseite des Prägedruckers angegeben.

- **Registerkarte "Usage (Verwendung)"**

Usage (Verwendung): Auf dieser Registerkarte werden Informationen zur Verwendung des Prägedruckers angezeigt. Sie enthält die durchschnittliche verbleibende Lebensdauer des Magneten für jeden der beiden Wagen im Prägedrucker sowie die Anzahl der gedruckten Seiten und die Anzahl der Betriebsstunden.

C. Druckeinstellungen

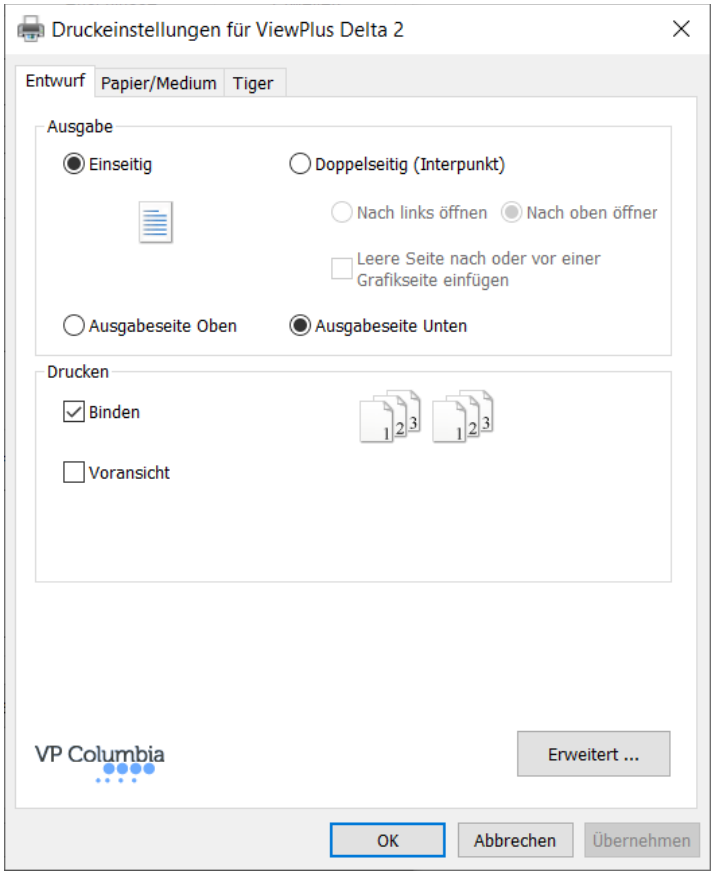
Die Druckeinstellungen enthalten Einstellungen für das Drucken aus Windows-Programmen auf Ihrem ViewPlus Delta Prägedrucker, die sich auf die Ausgabe einzelner Druckaufträge auswirken. Um das Dialogfeld der Druckeinstellungen zu öffnen, wählen Sie die Schaltfläche 'Einstellungen...' auf der Registerkarte 'Allgemein' des Dialogfelds 'Druckereigenschaften'.

Wählen Sie in der Systemsteuerung 'Geräte und Drucker' unter Windows die Option 'Druckeinstellungen...' aus dem Kontextmenü des hier gezeigten ViewPlus-Delta-Gerätes.

Darüber hinaus sind die Druckeinstellungen neben dem Druckerauswahlfeld im Standard-Druckdialog von Windows zugänglich, wenn aus den meisten Programmen gedruckt wird.

Registerkarte Entwurf

Die Optionen für die Druckeinstellungen sind in drei Registerkarten organisiert. Die Registerkarte Entwurf enthält Optionen, die sich auf das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments beziehen. Verwenden Sie die Beschreibungen der Optionen auf der Registerkarte Entwurf, um die entsprechende Auswahl für das Dokument zu treffen.



Zeigt Registerkarte "Entwurf"

- **Ausgabe**

Einseitig: Wählen Sie diese Option, wenn die Rückseiten der Seiten nicht gedruckt werden sollen.

Doppelseitig (Interpunkt): Wählen Sie diese Option, wenn die Rückseiten der Seiten gedruckt werden sollen. Wenn 'Doppelseitig (Interpunkt)' gewählt wird, ist auch die folgende Option verfügbar:

- **Leere Seite nach oder vor einer Grafikseite einfügen:** Wenn dies ausgewählt ist, wird automatisch eine leere Seite auf der Rückseite jeder Seite eingefügt, die Grafiken auf der geprägten Ausgabe enthält. Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie bereits leere Seiten nach Grafikseiten in Ihrem Dokument innerhalb der Anwendung eingefügt haben.

- **Drucken**

Binden: Wenn das Sortierfeld markiert ist und mehrere Kopien eines Dokuments gedruckt werden, wird jeweils ein komplettes Dokument geprägt. Wenn das Sortierfeld nicht aktiviert ist, werden alle Kopien jeder Seite geprägt, bevor alle Kopien der nächsten Seite des Dokuments geprägt werden.

Voransicht: Wenn diese Option aktiviert ist, wird im Tiger Viewer eine Vorschau angezeigt, wie das Dokument gedruckt und geprägt wird. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, wählen Sie die Druckoption erneut im Tiger Viewer, um den Druckauftrag an den Prägedrucker zu senden. Tiger Viewer bietet auch die Möglichkeit, die Druckdatei zu speichern oder den Druck abzubrechen.

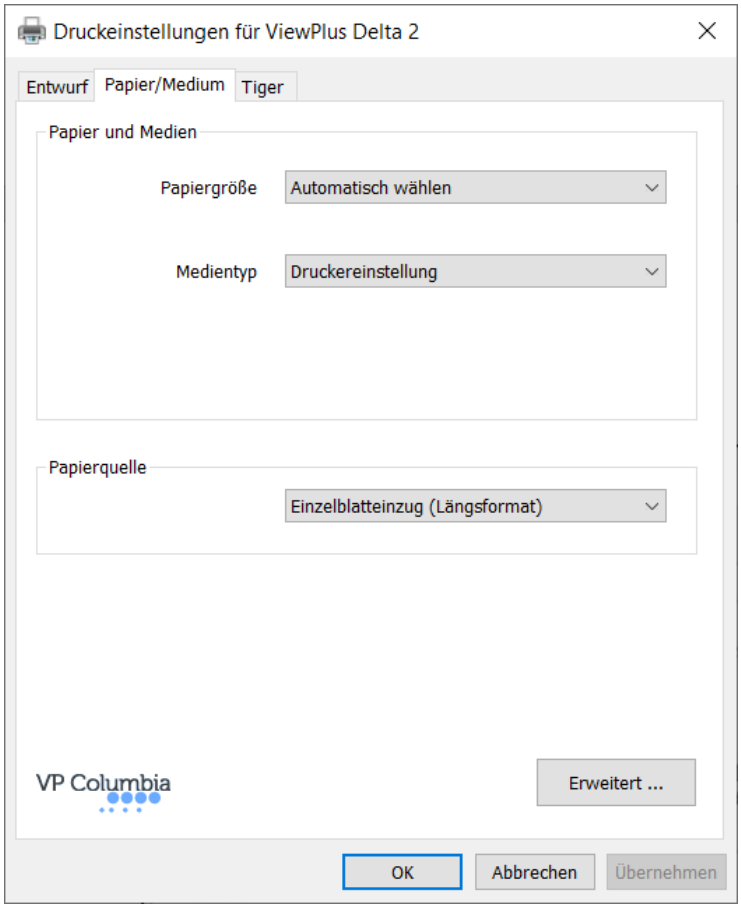
- **Erweitert**

Diese Schaltfläche ruft ein Dialogfeld mit erweiterten Benutzeroptionen auf. In diesem Fall ist es nur eine Option:

Ausrichtung – Querformat rotiert: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Seiten im Querformat um 180 Grad gedreht.

Registerkarte Papier/Medium

Die Registerkarte Papier/Medium enthält Optionen, die sich auf die Art des Papiers oder der Medien beziehen, die zum Drucken verwendet werden. Wählen Sie die gewünschten Optionen für Ihre Medien aus.



Zeigt die Registerkarte Papier/Medium

- **Papier und Medien**

Papiergröße: Wählen Sie das von Ihnen verwendete Papierformat aus der Liste aus, oder lassen Sie die Einstellung auf 'Automatisch wählen' stehen, damit die Papierformat-Einstellung aus der Anwendung, aus der Sie drucken, angewendet werden kann.

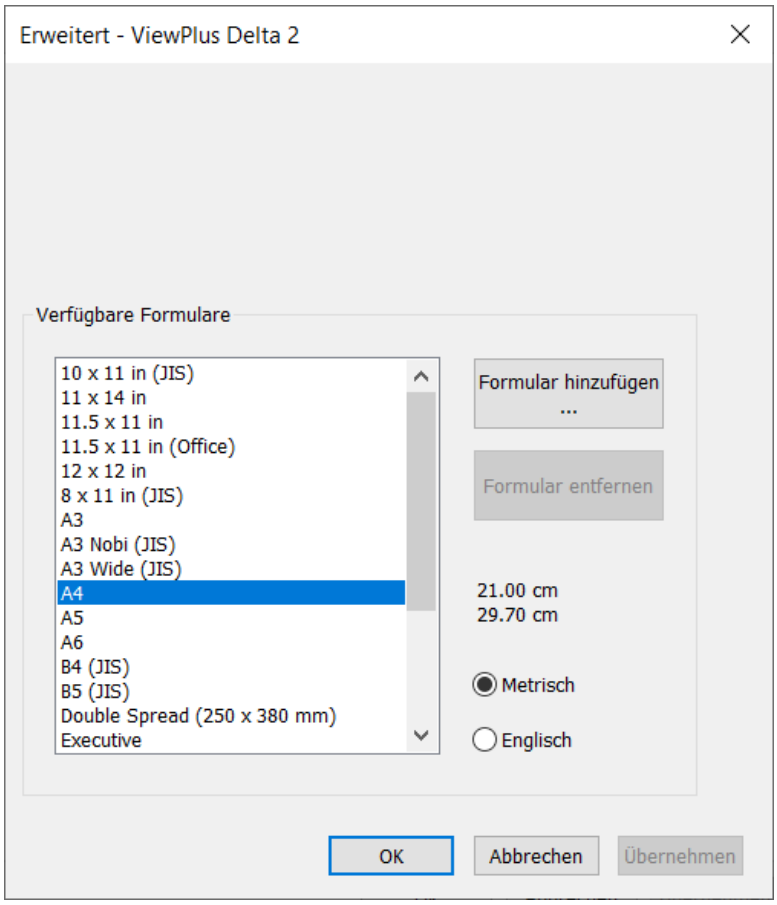
Medientyp: Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Medientyp aus. Die Einstellung des Medientyps bestimmt die Schlagkraft, die während des Prägens angewendet wird. Bei jeder Wahl des Medientyps wird auch das entsprechende Papiergewicht in Gramm pro Quadratmeter in Klammern hinter der Bezeichnung des Medientyps angezeigt.

Die 'Druckereinstellung' wendet die Medientyp-Einstellung an, die Sie unter dem Punkt "Medientyp:" auf der Registerkarte Druckereigenschaften-Geräteeinstellungen finden.

- **Papierquelle**

Einzelblatteinzug (Längsformat)/ Einzelblatteinzug (Querformat): Sagen Sie dem Prägedrucker, in welcher Ausrichtung das Papier in das Fach eingelegt wurde, um die korrekte Drehung der Dokumentausgabe auf Papier zu gewährleisten.

Erweitert... : Die Schaltfläche 'Erweitert...' ruft einen weiteren Dialog auf, mit dem Sie benutzerdefinierte Papierformate erstellen und verwalten können.



Zeigt erweiterte Optionen in den Papier/Medium-Einstellungen an

- **Verfügbare Formulare**

Alle Formulare, die für die Windows-Dokumentformatierung beim Drucken auf dem VP-Delta zur Verfügung stehen, werden im Anzeigefeld aufgelistet, und die Abmessungen dieser Formulare werden nach Auswahl des Formularnamens auf der rechten Seite angezeigt.

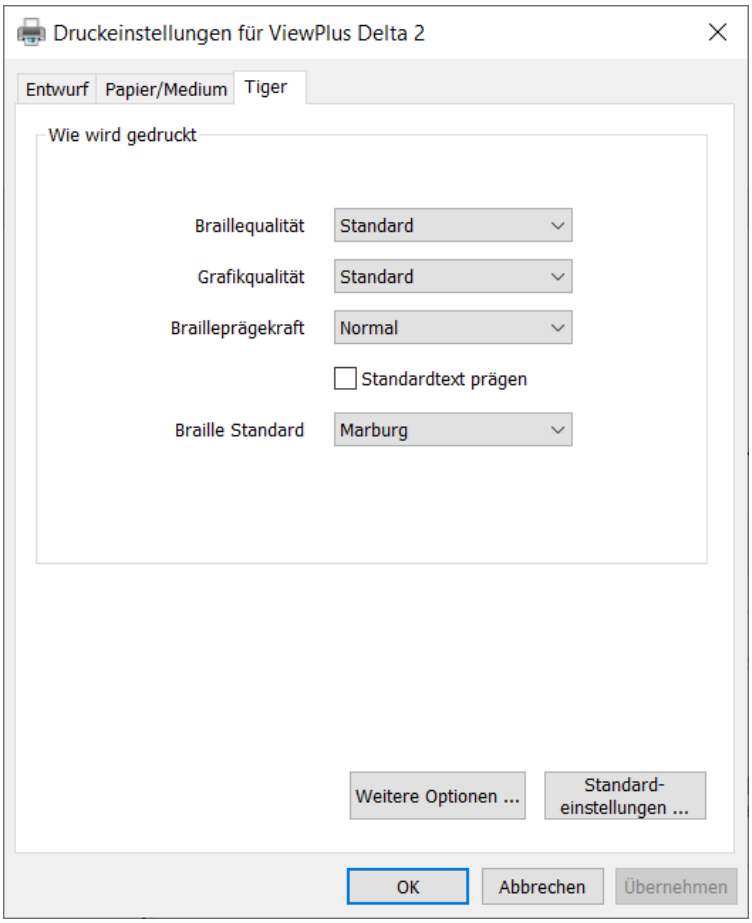
Formular hinzufügen...: Diese Schaltfläche öffnet einen neuen Dialog, in dem Sie die Möglichkeit haben, einen neuen benutzerdefinierten Formularnamen einzugeben und Breite und Höhe für dieses Formular entweder in metrischen oder englischen Maßeinheiten zu definieren.
HINWEIS: PAPIERFORMATE, DIE BREITER ALS 12 ZOLL SIND, DÜRFEN NICHT HINZUGEFÜGT WERDEN.

Formular entfernen: Wenn das aus der Liste ausgewählte Formular eine benutzerdefinierte Größe hat, wird mit dieser Schaltfläche das ausgewählte Formular entfernt.

Metrisch/Englisch: Wählen Sie eines dieser Systeme aus, um die Dimensionen der Formen in entsprechenden Maßeinheiten anzuzeigen.

Registerkarte Tiger

Die Registerkarte Tiger enthält die folgenden Steuerelemente für die Braille- und Druckausgabeoptionen.



Zeigt die Registerkarte Tiger

- **Wie wird gedruckt**

Braillequalität: Wählen Sie zwischen 'Entwurf', 'Standard' oder 'Beste'. Die Qualität der Punkte wird dadurch beeinflusst, dass die Druckgeschwindigkeit mit besserer Qualitätseinstellung reduziert wird und dadurch die Punkte genauer platziert werden können

Grafikqualität: Wählen Sie zwischen 'Entwurf', 'Standard', 'Beste', 'Tiger 17 dpi' oder 'Tiger 20 dpi'. Beim Drucken mit der Qualität von Entwürfen werden die Punkte in einem quadratischen Raster platziert, während die Punkte mit 100 dpi Auflösung in bester Qualität so nah wie möglich aneinander platziert

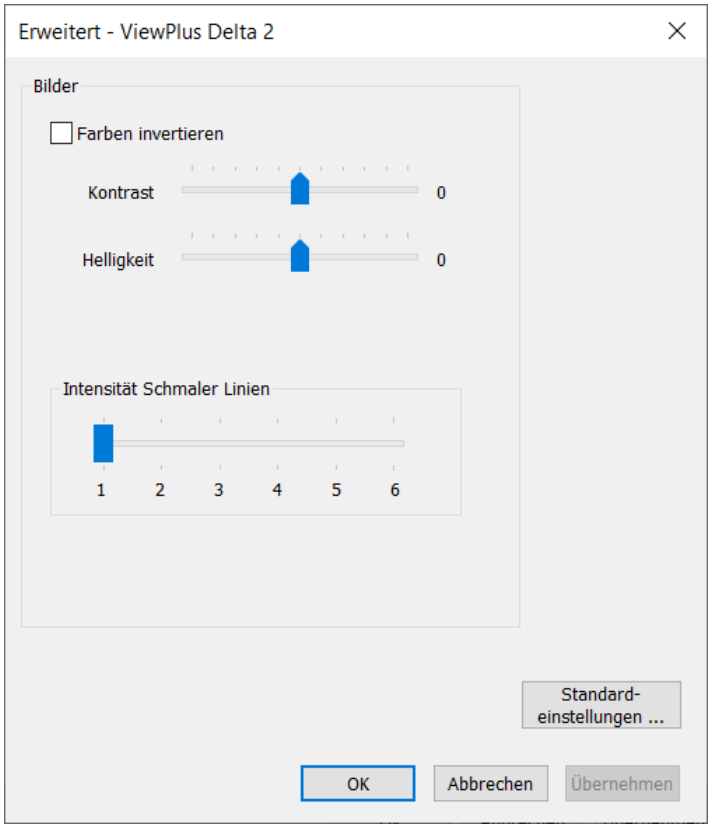
werden. Die beste Qualität ergibt die größtmögliche Genauigkeit bei geprägten Formen und Konturen, benötigt aber die meiste Zeit für den Druck.

Brailleprägekraft: Wählen Sie zwischen 'Stark', 'Normal' oder 'Schwach'. Die normale Punkthöhe setzt die Braille-Punkte auf die gleiche Höhe wie die höchsten Grafikpunkte. Stellen Sie die Braille-Punkthöhe höher oder niedriger ein, um sie an den Leser anzupassen.

Standardtext prägen: Wenn diese Option aktiviert ist, wird Standardtext, der nicht in Brailleschrift übersetzt wird, als Bild der Zeichen geprägt. Dies ist hilfreich, wenn eine große Schriftart verwendet wird, um erhabene Buchstaben zu drucken. Dabei wird empfohlen, die Schriftfarbe in Grau statt in Schwarz zu ändern, da das Papier beim Prägen von Volltonschwarz reißen könnte.

Braille Standard: Wählen Sie aus fünf verschiedenen Standards, um den Punktabstand für Braille-Text zu definieren.

Weitere Optionen... : Diese Schaltfläche ruft einen neuen Dialog mit den folgenden Optionen auf.



Zeigt das Dialogfenster Weitere Optionen

- **Bilder**

Farben invertieren: Aktivieren Sie diese Option, wenn die Farben invertiert geprägt werden sollen, d.h. hellere Farben werden in höheren Punkten geprägt, und dunklere Farben werden in niedrigeren Punkten geprägt.

Kontrast: Die Standardeinstellung ist 0, der Bereich reicht von -100 bis +100. Durch die Erhöhung des Kontrasts wird der Punkt-Höhenunterschied in Bezug auf den Farbunterschied, auf den sich die Punkte beziehen, vergrößert. Der Punkt-Höhenunterschied zweier ähnlicher Farben nimmt also zu.

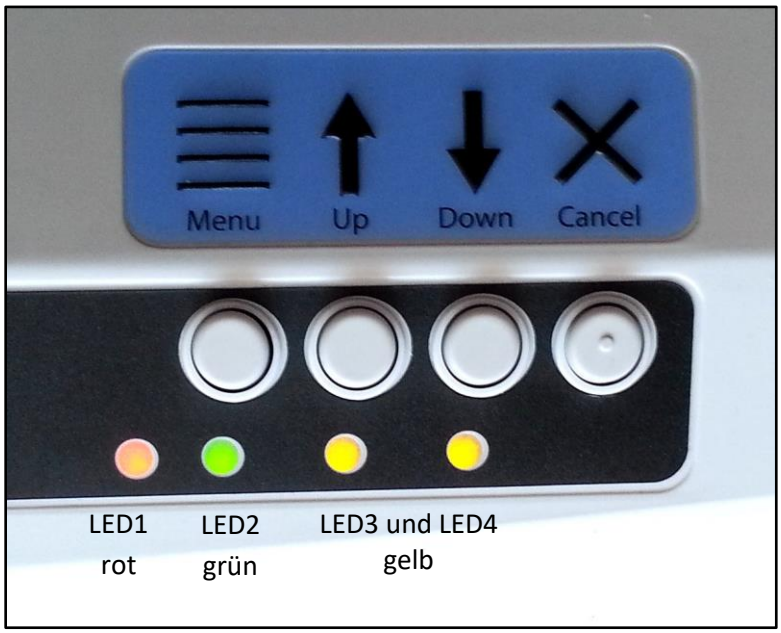
Helligkeit: Die Standardeinstellung ist 0, der Bereich reicht von -100 bis +100. Eine Erhöhung der Helligkeit kann nützlich sein, um die Intensität aller Farben zu erhöhen. Diese Option wird am häufigsten bei Bildern verwendet, in denen die Linien dünn und hell sind.

Intensität Schmaler Linien: Im Allgemeinen sollte die Strichstärke mindestens 1 ½ pt auf Ihrem Quellbild betragen. Wenn die Linien in Grafiken zu dünn sind, um korrekt geprägt zu werden, versuchen Sie, eine höhere Intensität der dünnen Linien zu verwenden, indem Sie den Indikator nach rechts schieben.

Standardeinstellungen...: stellt alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

V. Bedienfeld

A. Tastenfunktionen



Zeigt das Bedienfeld mit LED-Leuchten an

(Die Schaltflächen werden in der Reihenfolge von links nach rechts beschrieben).
Menü: Drücken Sie im Offline-Zustand diese Taste, um das interne Menü aufzurufen und die Einstellungen für den Druck im Legacy-Modus anzupassen, z.B. wenn Sie von einem Notizgerät statt von einem Windows-PC aus drucken. Um dem Menü folgen zu können, muss über die Audioausgangsbuchse ein Aktivlautsprecher angeschlossen sein. Weitere Informationen über das Einstellungsmenü finden Sie in Abschnitt B weiter unten.

Up (Pfeil nach oben): Außerhalb des Menüs hat diese Taste keine Funktion. Innerhalb des Menüs dient diese Schaltfläche zur Navigation, wie in Abschnitt B unten beschrieben.

Down (Pfeil nach unten): Außerhalb des Menüs wird durch Tippen auf diese Schaltfläche das Papier eine bestimmte Strecke vorwärts bewegt, wobei versucht wird, das Papier je nach aktueller Situation in die obere Formularposition zum Drucken oder in die Papierabrissposition zu bringen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird das Papier kontinuierlich vorwärts bewegt, solange Sie die Taste gedrückt halten.
Wenn während des Druckens das Papier ausgeht, verwenden Sie diese Taste, um den Druck fortzusetzen, nachdem neues Papier in den Prägedrucker eingelegt wurde.
Innerhalb des Menüs dient diese Taste zur Navigation, wie in Abschnitt B unten beschrieben.

Cancel (Abbrechen): Wenn Sie diese Taste während des Einschaltens des Prägedruckers gedrückt halten, wird eine Demoseite geprägt. Wenn Sie diese Taste während des Druckens drücken, wird der Druckauftrag gestoppt oder der Fehlerstatus gelöscht.
Während des Standby-Modus schaltet diese Taste den Prägeapparat zwischen Online- und Offline-Modus um..

B. Menü

Der VP Delta Prägedrucker bietet ein internes Menü zur Anpassung der Geräteeinstellungen, ohne dass der Prägedrucker an einen Windows-Computer angeschlossen werden muss. Dies ist z.B. für die Anpassung der Einstellungen vor dem Druck im Legacy-Modus von einem Notizgerät aus nützlich.

Um das Menü aufzurufen, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät zunächst im Offline-Zustand befindet. Dies wird durch das rote Licht angezeigt. Mit der **Taste CANCEL** können Sie zwischen dem Online- und dem Offline-Zustand wechseln. Drücken Sie dann die **Taste MENU**, um das interne Menü mit Audio-Ausgabe aufzurufen. Um die Menüpunkte anhören zu können, muss ein Aktivlautsprecher über die Audioausgangsbuchse auf der rechten Seite des Geräts angeschlossen werden, da es keinen eingebauten Audioverstärker gibt.

Sobald das Menü aufgerufen wurde, verwenden Sie die **Pfeiltasten AUF** und **AB**, um durch die Menüpunkte zu navigieren.

Sobald das Menü aufgerufen wird, schaltet die **MENÜ-Taste** zwischen dem Modus "Einstellung ändern" und dem Modus "Navigation fortsetzen" um. Im Modus "Einstellung ändern" kann die Einstellung des aktuellen Menüpunkts mit den **Pfeiltasten AUF** und **AB** geändert werden. Im Modus "Navigation fortsetzen" können die **Pfeiltasten AUF** und **AB** verwendet werden, um weiter durch die Menüpunkte zu navigieren.

Wenn Sie durch das Menü navigieren und die **MENÜ-Taste** für einen beliebigen Menüpunkt drücken, wird in der Audioausgabe der Name des Menüpunkts sowie der aktuelle Wert ausgegeben. Nun ändern die **AUF-** und **AB-Tasten** den Wert. Wenn Sie bei einem beliebigen Wert die **MENÜ-Taste** drücken, gelangen Sie zurück zur oberen Menüebene, entweder mit einem geänderten Wert oder mit "keine Änderung". Die **Taste CANCEL** bringt Sie immer mit 'keine Änderung' zur oberen Menüebene zurück.

Ein Wert wird gespeichert, wenn er mit der **MENÜ-Taste** bestätigt wird, und die "bestätigte" Meldung wird zusammen mit einem Piepton des Prägedruckers ausgegeben.

Mit der **Taste CANCEL** wird in jedem Zustand eine Menüebene gesichert. Wenn die Meldung 'keine Änderung' erscheint, wurde der aktuelle Menüpunkt vor dem Verlassen des Menüs nicht geändert, aber alle bestätigten Änderungen werden gespeichert.

Die folgende Tabelle zeigt alle Menüpunkte und ihren Wertebereich

Menüpunkt	**Beschreibung**	**Werte**
Formulargröße	Papierformate	11,5x11 Zoll, Brief, benutzerdefiniert, deutsche Standard-Leporello-Faltung
Sprache	Menüsprache	Englisch
Die IP-Adresse	Wird die IP-Adresse angeben, aber keine Änderung möglich	
Beidseitiger Zwischenpunkt	Doppelseitiger oder einseitiger Druckmodus einstellen	Kurze Kante, lange Kante (beide für beidseitige Prägung), einseitig
Punkte pro Zeichen	Anzahl der Punkte pro Braille-Zeichen	6, 8
Braillequalität	Qualitätseinstellung für geprägte Braillepunkte	Entwurf, Beste, Normal
Braille-Punkthöhe	Einstellung der Hammerschlagkraft für Braille-Punkte	Schwer, normal, leicht
Wortumbruch	Zeilen abschneiden, wenn der Zeilenumbruch "Aus" ist, oder auf "Ein" setzen, damit die Wörter in die nächste Zeile umgebrochen werden, wenn sie zu lang für die aktuelle Zeile sind.	Ein, Aus
Zusätzlicher Zeilenabstand	Zusätzlicher Zeilenabstand wird zum normalen Einzelzeilenabstand zwischen den Braille-Zeilen hinzugefügt	0 bis 1 Zoll, 0,05 Zoll-Schritte

Braille-Norm	Punktabstand im Braille-Text nach dem gewählten Standard	Marburg, Jumbo-Brailleschrift, Koreanisch, Mikro-Brailleschrift, US-Nationalbibliothek, Kongressbibliothek
Orientierung	Orientierung des Papiers	Landscape, Porträt, Umgekehrte Landscape, Umgekehrtes Porträt
Rechter Rand	Einstellung des rechten Randes	0 bis 5 Zoll, 0,05-Zoll-Schritte
Linker Rand	Einstellung des linken Randes	0 bis 5 Zoll, 0,05-Zoll-Schritte
Oberer Rand	Einstellung des oberen Randes	0 bis 5 Zoll, 0,05-Zoll-Schritte
Breite des Formulars	Wählen Sie eine Formularbreite	11,5 Zoll, 8,5 Zoll, benutzerdefiniert
Formular Länge	Wählen Sie eine Formularlänge	12 Zoll, 11 Zoll, benutzerdefiniert

C. Gerätestatus und Warnungen

Solange der Prägedrucker online und richtig mit dem Computer verbunden ist, können Sie Statusmeldungen und Codes über die Registerkarte Druckereigenschaften-Dienst abrufen. Zusätzlich kann der VP Delta den Status durch Audiowarnungen und LED-Leuchten anzeigen.

Die folgende Tabelle zeigt den Maschinenstatus und die entsprechenden Warnungen des Prägedruckers.

Beschreibung des Status	**Status-Code**	**Audio-Alarm**	**Anzeige der LED-Leuchten**
Online/Standby	10094	"Online".	LED2 an
Offline	10002	"Offline	LED1 leuchtet
Prägen	10098		LED2 leuchtet, LED4 blinkt
Fehler beim Einlegen von Papier	41100		LED2 leuchtet, LED3 und LED4 blinken
Ungültige Daten			Alle LEDs blinken
Hardware-Fehler			Alle LEDs blinken
Netzwerk-Fehler	30027		
SD-Karten-Fehler	30900 40083		
SD-Karte fehlt	40100		
Leistungsfehler oder Gerätetemperatur außerhalb des gültigen Bereichs			Keine LED

Wenn eines der unten aufgeführten Ereignisse eintritt, folgen Sie bitte diesen Anweisungen:

Fehler beim Einlegen von Papier: Dies könnte bedeuten, dass überhaupt kein Papier vorhanden ist, wenn der Prägedrucker versucht, den Druck zu starten. Es könnte bedeuten, dass das Papier ausgegangen ist, bevor der Druckauftrag abgeschlossen wurde. Es könnte auch bedeuten, dass der Papierweg blockiert ist und kein Oberteil des Formulars gefunden werden konnte, um eine neue Seite zu beginnen. Stellen Sie in jedem dieser Fälle sicher, dass der Papierweg nicht blockiert ist, und legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Schacht ein, wobei der Stapel so niedrig wie möglich im Schacht liegen sollte. Drücken Sie die Pfeil-nach-unten-Taste, um den Druckvorgang zu beginnen oder fortzusetzen. Um den Druckauftrag an dieser Stelle abzubrechen und den Fehler zu löschen, drücken Sie die Abbruchtaste. Wenn irgendein anderer Druckauftrag in der Warteschlange wartet, wird das Gerät versuchen, mit diesen Druckaufträgen fortzufahren, nachdem einmal auf die Abbrechen-Taste gedrückt wurde.

Papierstau: Entfernen Sie das gestaute Papier gemäß den Anweisungen in Abschnitt VI. C. unten und drücken Sie auf Abbrechen, um den Fehlerstatus zu löschen, bevor Sie den Druckauftrag erneut senden.

Druckdatenfehler: Wenn Sie eine falsche Datenausgabe vom Prägedrucker feststellen, drücken Sie Abbrechen und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Wagenstillstand: Wenn der Wagen stehen bleibt, schalten Sie den Prägedrucker aus und prüfen Sie, ob der Papierweg gemäß den Anweisungen in VI. klar ist. C unten, um gestautes Papier zu entfernen. Schalten Sie den Prägedrucker wieder ein. Wenn der Fehlerstatus dadurch nicht gelöscht wird, wenden Sie sich an den ViewPlus-Support.

Jedes nicht identifizierbare Versagen: Schalten Sie den Prägedrucker aus und wenden Sie sich an den ViewPlus-Support.

VI. Handhabung von Papier

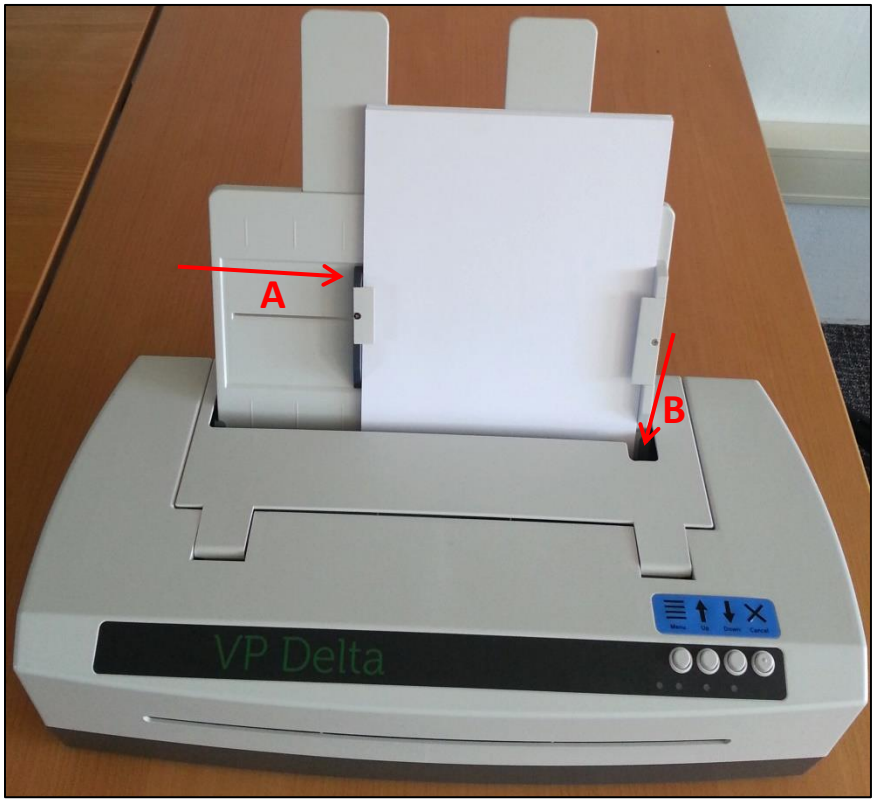
A. Einlegen von Papier

Ihr ViewPlus Delta Prägedrucker verfügt über ein Papierfach, das einen Stapel geschnittener Blätter aufnimmt. Das Papier wird von oben nach unten durch den Drucker geführt.

Die perfekte Papierzufuhr wird durch gute Techniken unterstützt. Viele Papierhersteller liefern Papier, dessen Blätter an den Rändern leicht zusammengeklebt sind. Das Riffeln des Papierstapels hilft, diese klebrigen Seiten aufzubrechen, so dass die Seiten nicht zusammenkleben.

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum Einlegen von Papier:

- Nehmen Sie einen Stapel geschnittenes Papier und legen Sie es mit der Vorderkante nach unten in das Fach oben auf dem Delta-Prägedrucker. Sie können das Papier sowohl im Hochformat als auch im Querformat einlegen.
- Achten Sie darauf, dass das Papier von vorne auf den Prägedrucker gerichtet ist und auf der rechten Seite des Fachs liegt.
- Schieben Sie die linke Ablagekante gegen die linke Seite des Papierstapels, wie mit Pfeil A im Bild unten angegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Stapel auf der rechten Seite des Fachs registriert wird.
- Drücken Sie den Papierstapel nicht fest nach unten. Lassen Sie die Rollen das Papier nach unten ziehen. Um das manuelle Herunterziehen zu erleichtern, können Sie eine horizontale Stange nach vorne schieben, die Sie durch die Öffnung auf der rechten Seite des Schachtes erreichen können, wie mit Pfeil B im Bild unten angegeben.



Zeigt das eingelegte Papierfach an

B. Einstellung der Papierzufuhr

Einstellung für verschiedene Papiergewichte

Der Einstellknopf auf der Rückseite des Prägedruckers (siehe Bild unten) ist so ausgelegt, dass er für eine Vielzahl von Papieren mit unterschiedlichen Gewichten geeignet ist. Der Knopf zeigt einen Zeiger an, der die Einstellung der Zugkraft an den Papiereinzugswalzen anzeigt. Wenn der Knopf mit dem Zeiger ganz nach oben gedreht wird, wird die geringste Zugkraft auf die Papierzufuhrrollen ausgeübt. Wenn der Knopf

mit dem Zeiger ganz nach unten gedreht wird, wird die größtmögliche Zugkraft auf die Papierzufuhrrollen ausgeübt. Bei Zwischeneinstellungen spielt es keine Rolle, ob der Zeiger nach rechts oder links zeigt - die Einstellungen sind symmetrisch.

Zeigt den Einstellknopf für die Papierzufuhr

Empfohlene Einstellungen:

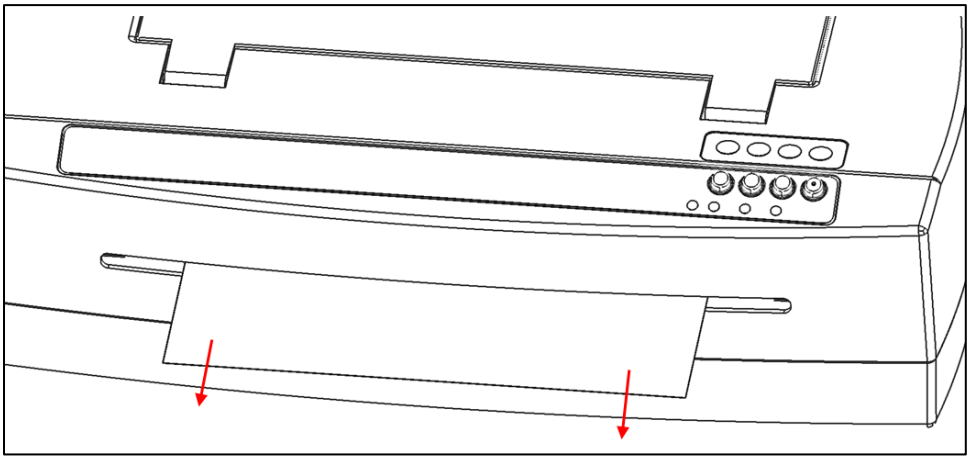
- Bei leichtem Papier, wie z.B. Kopierpapier (~75 GSM), stellen Sie den Knopf mit dem Zeiger ganz nach oben
- Bei schwerem Papier (>150 GSM) stellen Sie den Knopf mit dem Zeiger ganz nach unten
- Für alle Papiertypen dazwischen müssen Sie eventuell auf eine Zwischeneinstellung umstellen, um eine optimale Papierzufuhr zu erhalten. Bitte beginnen Sie mit dem Zeiger ganz oben und bewegen Sie sich langsam nach unten, während Sie die Zuführungen testen. Um die Zuführungen zu testen, verwenden Sie die Pfeiltaste nach unten des Bedienfeldes. Dadurch wird der Papiervorschub ausgelöst. Sie können den Knopf einstellen, während der Papiervorschub versucht wird.

Vorgehensweise bei "No-Feeds" oder "Multi-Feeds"

Wenn Sie "No-Feeds (keine Einzüge)" erhalten, drehen Sie den Knopf mit dem Zeiger weiter "nach unten". Wenn es "Multi-Feeds (Mehrfacheinzug)" gibt, drehen Sie den Knopf mit dem Zeiger weiter "nach oben". Es ist wahrscheinlich am besten, mit dem Zeiger weiter oben zu beginnen und nach unten zu gehen. No-Feeds verursachen ein wenig zusätzliches Rollengeräusch, schaden aber ansonsten nicht. Multi Feeds können klemmen und es erforderlich machen, dass sie rückwärts aus dem Delta Prägedrucker herausgezogen werden müssen. Dies ist jedoch in unseren bisherigen Tests nur bei sehr leichtem Kopierpapier aufgetreten.

C. Papierstaus

- Wenn der Prägedrucker einen Papierstau anzeigt, ziehen Sie an sichtbarem Papier auf der Ausgabeseite (Vorderseite) des Geräts. Achten Sie darauf, die Zugkraft gleichmäßig über das Papier zu verteilen, um ein Einreißen zu verhindern.

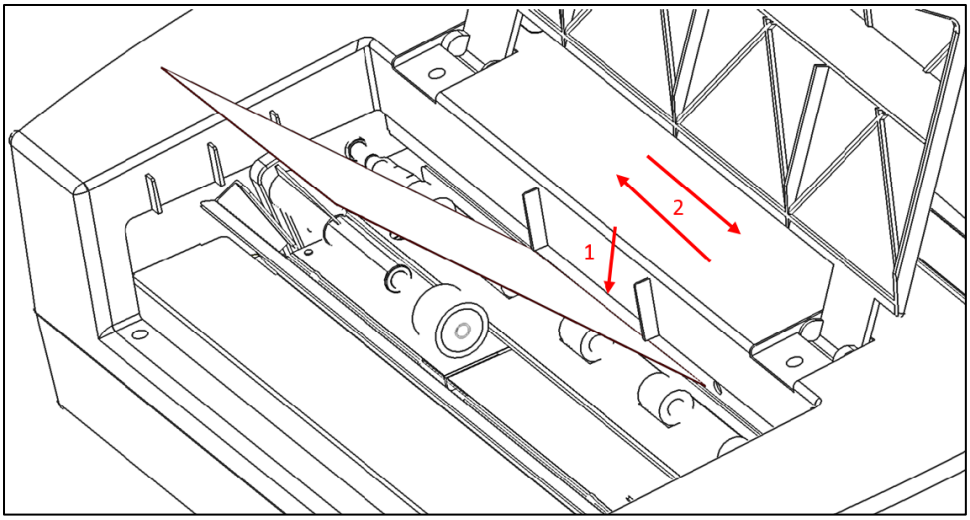


Zeigt den Papierabzug zur Vorderseite des Geräts

- Wenn sich das Papier nicht vollständig nach vorne herausziehen lässt, entfernen Sie das restliche Papier aus dem Fach und nehmen Sie dann das Fach selbst ab, bevor Sie versuchen, das restliche Papier von der Oberseite des Prägedruckers abzuziehen. Achten Sie darauf, die Zugkraft gleichmäßig auf das Papier zu verteilen, um ein Einreißen zu verhindern.

- Sie können auch die Pfeil-Unten-Taste ausprobieren, um das Herausziehen des Papiers aus dem Gerät zu unterstützen.

- In seltenen Fällen bleiben im Prägedrucker noch Papierreste zurück. Falten Sie ein dickes Blatt Papier in der Mitte, legen Sie das Blatt in den Prägedrucker ein und bewegen Sie das Blatt von einer Seite zur anderen, um Papierreste freizulegen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Zeigt die manuelle Papierreinigung an

VII. Brailleschrift, Übersetzung und Druck

Im Allgemeinen erzeugt die Prägetechnologie eine taktile Darstellung des Bildschirmbildes, wobei dunklere Farben mit höheren Tastpunkten und hellere Farben mit niedrigeren Tastpunkten dargestellt werden.

Text wird erst dann in Braille-Schrift gedruckt, wenn er in Braille-Code übersetzt wurde und vom Druckertreiber als Brailletext erkannt werden kann. Wenn der Text in Windows-Anwendungen als echter Text erkannt und nicht als Bild eingebettet wird, kann eine nicht kontrahierte Brailleausgabe erzeugt werden, indem der Text einfach in eine Braille-Schriftart formatiert wird, wie weiter unten unter B. beschrieben.

A. ViewPlus Tiger-Softwarepaket

Innerhalb von MS Office Word und Excel bietet die ViewPlus Tiger Software Suite (TSS) direkte Werkzeuge für die Übersetzung von Text in Braille-Schrift in zahlreichen Sprachen und Kontraktionsgraden. TSS umfasst die einfache Übersetzung von Diagrammen und Grafiken in MS Excel und bietet weitere Tools zur einfachen Erstellung und Bearbeitung von taktilen Grafiken, die aus anderen Windows-Anwendungen stammen.

Bitte besuchen Sie https://viewplus.com/product/tiger-software-suite/, um weitere Informationen über die Lösungen der ViewPlus Tiger Software Suite, einschließlich des TSS-Benutzerhandbuchs, zu finden.

B. Schriften

Braille- und Tiger-Bildschirmschriften sind Braille-Schriftarten, die mit der Installation des ViewPlus-Prägedruckertreibers installiert werden. Sie können aus jedem Windows-Programm ausgewählt werden, das die Windows-Schriftartenauswahl enthält. Aber Text muss als echter Text und nicht als eingebettetes Bild behandelt werden, wie dies z.B. in einigen PDF-Editor-Programmen der Fall ist.

Braille- und Tiger-Schriftarten erscheinen als Standardtextzeichen auf dem Bildschirm und werden in Braille-Punktmuster geprägt. Bei der Anwendung dieser Schriftarten wird jedes Druckzeichen in ein Braille-Zeichen umgewandelt, das dem ASCII-Code dieses Druckzeichens entspricht. In der Braille-Ausgabe gibt es keine Kontraktionen oder Übersetzungen von Symbolen.

Es ist sehr wichtig, die richtige Schriftgröße für den korrekten Punktabstand zu verwenden, der bei Braille-Schriften gedruckt werden soll. Für 8-Punkt-Braille-Schriften, wie z.B. Computer-Braille, muss die Punktgröße auf 43 eingestellt werden. Andere Braille-Schriftarten, die durch eine '29' im Schriftnamen gekennzeichnet sind, müssen auf die Punktgröße 29 eingestellt werden.

Zeichen oder Text, der nicht in Braille-Schrift übersetzt wird, wird als grafische Darstellung des visuellen Erscheinungsbildes von Standardtext geprägt, wenn die Option 'Standardtext prägen' in der Registerkarte Tiger der Druckeinstellungen aktiviert ist.

C. Mathematik und Blindenschrift

Erstellen Sie Mathematikdokumente in Brailleschrift mit der Tiger Software Suite und MathType von Design Science. Fügen Sie Text, Grafiken und mathematische Gleichungen direkt in ein Microsoft Word-Dokument ein und übersetzen Sie diese in einem einfachen Schritt in Brailleschrift. Die Gleichungen erscheinen sowohl in Braille- als auch in Tintenschrift, so dass sehenden Lesern die Möglichkeit gegeben wird, Ihnen zu folgen. Weitere Informationen über die Punktschrift-Mathematik finden Sie auf der ViewPlus-Website.

D. Druck

Sobald der Druckertreiber installiert ist und die Druckereigenschaften zugänglich sind, können Sie von jedem beliebigen Windows-Programm aus prägen. Für einen allgemeinen Drucktest aus MS Office Word heraus folgen Sie diesen einfachen Schritten:

- Öffnen Sie das zu druckende Dokument in MS Word.
- Öffnen Sie das Menü Datei des Programms und wählen Sie Drucken.
- Vergewissern Sie sich im Dialogfeld Drucken, dass der VP-Delta ausgewählt ist. Die Standardeinstellungen für die Druckereigenschaften sollten in Ordnung sein, aber Sie können gerne auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften klicken und die ausgewählten Papiergrößen und Tiger-Druckoptionen überprüfen. Klicken Sie auf OK im Druckereigenschaften-

Dialogfeld, wenn Sie fertig sind. Klicken Sie dann im Dialogfeld Drucken auf OK, um den Druckauftrag zu starten.

- Wenn der Drucker fertig ist, schiebt er das Papier automatisch an eine Stelle, an der Sie es abreißen können. Sie können das Papier an dieser Position belassen, damit der Prägedrucker es automatisch zurückschieben und für den nächsten Druckauftrag wieder den Anfang des Formulars finden kann.

Im Allgemeinen folgen die ViewPlus-Drucker dem Prinzip "What you see is what you get". Das Bildschirmbild wird in eine taktile Auflösung umgewandelt und die Farben werden in unterschiedliche Punkthöhen auf der Prägeausgabe umgewandelt, wobei dunklere Farben mit höheren Punkten (schwarz = höchster Punkt) und hellere Farben mit niedrigeren Punkten (weiß = kein Punkt) geprägt werden.

Eine Wissensdatenbank und Tutorials zur Verwendung von ViewPlus-Prägedruckern für verschiedene Anwendungen finden Sie unter https://viewplus.com/viewplus-support/

VIII. Software-Pakete

Für Preise, Bestellungen und zusätzliche Informationen zu einem der folgenden Produkte konsultieren Sie die ViewPlus-Website www.viewplus.com oder Ihren ViewPlus-Vertreter.

A. Software-Pakete

- **Tiger Software Suite (TSS)**

  Die ViewPlus Tiger Software Suite (TSS) ist die Komplettlösung für die Produktion von Braille- und taktilen Grafiken, die die volle Leistungsfähigkeit von MS Word und Excel nutzt. Auf Knopfdruck werden Dokumente, die ursprünglich für einen Tintendrucker erstellt wurden, automatisch konvertiert und formatiert.

  Darüber hinaus bietet die Tiger Software Suite Werkzeuge, die die Erstellung und Bearbeitung von taktilen Grafiken erleichtern.

- **MathType nach Designwissenschaft**

  MathType ist ein Add-in-Editor in MS Word für mathematische Gleichungen. Gleichungen können mit dem MathType-Editor eingegeben und mit der ViewPlus Tiger Software Suite direkt in LaTeX, Nemeth oder andere Mathematik in Brailleschrift übersetzt werden.

- **Audio-Grafik-Rechner (AGC)**

  Der ViewPlus Audio Graphing Calculator (AGC) ist eine selbsterklärende Windows-Anwendung, die blinden und legasthenischen Menschen Zugang zu wissenschaftlichen Berechnungen und Grafiken bietet. Sie umfasst einen Standard-Bildschirmrechner und einen leistungsstarken Funktionsauswerter sowie die Möglichkeit, Funktionen visuell und als Audio-Plot zu berechnen und anzuzeigen. Der Tonplot ermöglicht AGC-Benutzern den Zugang zu visuellen Plots auf Standard-Grafikrechnern in einer Zeitskala, die mit dem Zugang von Menschen ohne Druckbehinderung vergleichbar ist.

IX. Schulung, Garantie, Wartung und Support

Für weitere Informationen zu den unten aufgeführten Themen zögern Sie bitte nicht, die ViewPlus-Website www.viewplus.com zu konsultieren oder Ihren ViewPlus-Vertriebsmitarbeiter zu kontaktieren.

A. Ausbildung

ViewPlus bietet zwei Schulungsmethoden

1) Video-Tutorials und Dokumentationen, die von unserer Website heruntergeladen werden können, und
2) Live-Online-Schulungen mit einem ViewPlus-Support-Spezialisten.

B. Wartung

Es ist wichtig, die Sicherheitshinweise unter I.C. zu befolgen.

Die Punktqualität sollte überwacht werden; eine schlechte Ausrichtung der Hammerspitzen zu den Empfangsfarbstoffen kann den ViewPlus-Prägedrucker dauerhaft beschädigen.

Aktualisierungen können von der ViewPlus Technologies-Website heruntergeladen werden. Bitte schauen Sie auch gelegentlich auf der Website nach unseren neuesten Entwicklungen.

C. Unterstützung

Zusätzlich zu den Supportmaterialien auf unserer Website zögern Sie bitte nicht, uns für Ihre technischen Fragen zu kontaktieren:

- Wenden Sie sich an Ihren ViewPlus-Prägedrucker-Vertriebsmitarbeiter, wenn Sie nicht direkt bei ViewPlus Technologies gekauft haben.
- E-Mail an support@viewplus.com, oder
- Rufen Sie die ViewPlus Support-Hotline unter +1 (866) 836 2184 oder das ViewPlus Technologies-Büro unter +1 541 754 4002 (Pacific Standard Time Zone) an.

D. Garantie

Für Informationen zu Ihrer Produktgarantie besuchen Sie bitte unsere Website und wählen Sie den Link zu den Garantiedetails unter der Kategorie Support. Direkter Link: https://viewplus.com/viewplus-support/warranty-details/

Erweiterte Garantie Für erweiterte Garantieoptionen wenden Sie sich bitte an Ihren ViewPlus-Vertreter oder den Händler, bei dem der Prägedrucker gekauft wurde.

Übersetzung aus dem Englischen: Help Tech GmbH

Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt durch Hersteller:

Firma: ViewPlus Technologies, Inc. | 1965 SW Airport Avenue | Corvallis, Oregon 97333 U.S.A. Phone: 541.754.4002 | Toll Free : 866.836.2184 | Fax: 541.738.6505

Datum: 6. Mai 2020

Unterschrift: G. Heider

Stempel

VIEWPLUS®
Delivering Sense Ability

ViewPlus GmbH
Kolpingweg 15
49492 Westerkappeln
Germany